

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



Erster Spatenstich im neuen Grimmaer Gewerbe- und Industriegebiet an der A14

FAUN Viatic GmbH investiert Millionen und schafft 145 Arbeitsplätze in Grimma

Am 1. September 2021 wurde der erste Spatenstich für das neue Gewerbe- und Industriegebiet „Am Hengstberg“ an der Autobahn A14 gesetzt. Das erste Unternehmen, welches auf der 53 Hektar großen Gewerbefläche neu baut, ist der Grimmaer Kehrmaschinenhersteller FAUN Viatic GmbH.

Im Beisein von Vertretern der Staatsregierung, Oberbürgermeister Matthias Berger, Dr. Johannes F. Kirchhoff, geschäftsführender Gesellschafter der KIRCHHOFF Gruppe und Helmut Schmeh, Geschäftsführer der FAUN Viatic GmbH, wurde der erste Spatenstich gesetzt. Damit ist FAUN Viatic das erste Unternehmen, das im neu entstandenen Grimmaer Gewerbe- und Industriegebiet direkt an der Autobahn 14 mit den Baumaßnahmen beginnt. Potentiell stehen am neuen Gewerbe- und Industriestandort 53 Hektar zur Verfügung. „Mit dem Spatenstich der ersten Firma nimmt die Entwicklung des neuen Gewerbegebietes an der A14 nun sichtbare Fortschritte an. Die Entscheidung der Firma FAUN Viatic sich in Grimma zu erweitern, ist für den Wirtschaftsstandort Grimma ein enormer Gewinn. Es beweist, dass wir mit der Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes in perfekter Lage, den richtigen Weg für die Stadt gehen. Zahlreiche weitere Ansiedlungen folgen in den kommenden Jahren. Wir erhoffen uns ca. 1.000 Industriearbeitsplätze für Grimma und die Region“, erklärt Oberbürgermeister Matthias Berger. FAUN-Geschäftsführer Helmut Schmeh bedankte sich bei Oberbürgermeister Matthias Berger für den Mut, ein neues Gewerbegebiet in Grimma zu entwickeln.



Setzen den ersten Spatenstich: Staatsministerin Petra Köpping, Oberbürgermeister Matthias Berger, FAUNs Geschäftsführender Gesellschafter Dr. Johannes F. Kirchhoff, 1. Beisitzer Grimma Gerald Lehne, FAUN COO Thorsten Baumeister, Goldbeck Verkaufingenieurin Elke Krüger und FAUN Viatic Geschäftsführer Helmut Schmeh (von links)

Die Firma FAUN Viatic GmbH beabsichtigt mit einer Investitionssumme im zweistelligen Millionenbereich den Neubau einer 8.500 qm großen Produktionshalle für Straßenkehrmaschinen mit modernster Antriebstechnologie, wie beispielsweise Wasserstoff. Das Gebäude wird aus zwei Hallenschiffen und nördlich anschließend aus einem dreistöckigen 1.600 qm umfassenden Büro- und Sozialkomplex bestehen. FAUN Viatic erwarb dafür circa sechs Hektar Gewerbefläche und startet damit als erstes Unternehmen eine größere Reihe von Investitionen, da bereits weitere Firmen Flächen erworben und demnächst mit dem Bau beginnen werden. Derzeit verlassen 300 Kehrmaschinen das Werk in Grimma-Süd. Mit der Produktionserweiterung können künftig 500 Fahrzeuge gefertigt werden. „Ich freue mich sehr, dass wir hier in Grimma wachsen und neu bauen können. Seit

1992 ist unsere Unternehmensgruppe in Grimma aktiv, wir sind hier fest verwurzelt und mit Unterstützung der Stadt und dem Land, können wir weiter sächsische Kehrmaschinen-Geschichte schreiben und im nächsten Jahr, 30 Jahre nach Gründung der FAUN Müller Umwelttechnik, der heutigen FAUN Viatic, das neue Werk einweihen“, so Dr. Johannes F. Kirchhoff. Mit dem Neubau in Grimma unterstreicht FAUN seinen Anspruch, auch künftig Fahrzeuge Made in Germany anzubieten. Damit ist FAUN nur noch einer der wenigen Hersteller, die mit einer sehr hohen Fertigungstiefe in Deutschland produzieren. Neben herkömmlichen Straßenkehrmaschinen werden künftig auch klimaneutrale Kehrfahrzeuge mit modernem Wasserstoffbrennstoffzellen-Antrieb im neuen Werk produziert.



Visualisierung neues Kehrmaschinenwerk
© Goldbeck/Faun

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2-6
- Amtliche Bekanntmachungen 7-8
- Kinder und Jugend 8-10
- Senioren 10-11
- Soziales 11-12
- Vereine, Sport und Freizeit 13-15
- Kunst und Kultur 15-17
- Veranstaltungen 19-20
- Kirchliche Nachrichten 21-22
- Herzlichen Glückwunsch 24

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 16. Oktober 2021
- Redaktionsschluss: 4. Oktober 2021

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion Amtsblatt Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876-100.

■ Straßensperrungen

- Die muldeseitige Fels-Böschung an der **Staatsstraße 38 zwischen Grimma und Dorna** ist instabil und bedarf dringend einer Reparatur, kündigte das sächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr an. Zudem werden die Leitplanken erneuert. **Ab 20. September** wird die Straße in Höhe des ehemaligen Blindenheimes für den Verkehr komplett gesperrt. Der Verkehr wird bis voraussichtlich Jahresende über die Ortslage Pöhsig umgeleitet.
- Der Netzbetreiber Mitnetz Strom lässt die Stromoberleitungen im Ortsteil **Naundorf** abbauen und verlegt die Kabel ins Erdreich. **Bis zum 30. Oktober** ist mit Straßensperrungen zu rechnen.
- Die **Draschwitz Landstraße** in Göttwitz wird unter Vollsperrung grundhaft saniert. Voraussichtlich **bis zum 19. November** bleibt die Straße gesperrt.

Foto:
unsplash



■ Marktbummel in Grimma

Grimma. Die Markthändler des beliebten Grimmaer Frischemarkts präsentieren ihre Waren am **Sonnabend, 18. September**, erneut auf dem Grimmaer Markt. Von 8.00 bis 12.00 Uhr können Eier und Käse, unterschiedliche Wurst- und Fleischprodukte, Fisch, Obst und Gemüse, Marmelade und Honig, Brot und Kuchen, sowie Blumen und Kräuter erworben werden. Wer noch Ideen für die Herbstdekoration sucht, wird dank des zusätzlichen Pflanzenangebotes sicher fündig. Da die Gesundheit aller an erster Stelle steht, wird darum gebeten, die Hygienebestimmungen zu befolgen.



Bärbel Polster aus Großbothen durfte sich im August über den gut gefüllten Korb freuen.

Tipp: Jeder Einkauf wird belohnt: Wer seine **Bonuskarte** stempeln lässt, kann einen prallgefüllten **Frischemarkt-Korb** gewinnen. Die Auslosung des Gewinners findet 11 Uhr am jeweiligen Markttag statt. Welche Händler sich auf dem Markt präsentieren, ist unter www.grimma.de einsehbar.

■ „Grimma sagt Danke“

Grimma. Mit einem Festakt würdigt die Stadt Grimma im kommenden Jahr ihre engagierten Bürgerinnen und Bürger. „Mit der Veranstaltung **Grimma sagt Danke**, die im Sommer 2017 erstmals in einem neuen Format stattfand, haben wir einen besonderen Rahmen geschaffen, um die ehrenamtlich Tätigen gebührend zu ehren. Sie haben es verdient, für ihre Arbeit ein herzliches Dankeschön zu erhalten“, erklärt Oberbürgermeister Matthias Berger. Dafür wird am **Sonnabend, dem 7. Mai 2022**, in der Muldenhalle ein buntes Programm geboten. **Vereine** aus dem Grimmaer Gemeindegebiet sind **aufgerufen**, sich daran zu beteiligen und ihr Können den zahlreichen Gästen zu präsentieren. Dazu wenden Sie sich bitte an Natalie Rieche, Tel.: 03437/ 9779013 oder senden eine E-Mail an rieche.natalie@grimma.de. Für die **Ehrung der ehrenamtlich Engagierten** können **Vorschläge** eingereicht werden. Diese senden Sie bitte per E-Mail an troeger.steffi@grimma.de oder telefonisch unter 03437/ 9858103. Zudem werden Vertreter der Partnerstädte diesen Abend mitgestalten. „Wir wollen die Gelegenheit nutzen, auch die wichtigen Beziehungen mit unseren Partnerstädten zu pflegen und unsere Partnerschaftsjubiläen gebührend zu feiern“, so der Oberbürgermeister.



■ Widmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Grimma. Mit der Wende 1989 und der zwangsläufig damit verbundenen rechtlichen und gesetzlichen Veränderungen erfuhr das private Eigentum eine erhebliche Stärkung. Wir alle haben es sicher schon einmal erlebt oder erzählt bekommen, wie unangenehm es ist, wenn man zur Erreichung des eigenen Grundstückes, egal ob Feld, Garten oder das eigene Haus, auf den guten Willen Dritter angewiesen ist. Die in der Allgemeinheit fest verankerte Annahme des sogenannten Bestandsschutzes oder eines sogenannten Notwegrechtes ist dabei oft nur ein stumpfes Schwert. Im Zuge der weiteren Angleichung des West- und Ostrechtes ist nunmehr seitens des Gesetzgebers eine Initiative angestoßen worden, welche sicherstellen soll, dass alle für die Öffentlichkeit bisher funktional wichtigen Straßen, Wege und Plätze, die bisher nicht öffentlich gewidmet wurden, bzgl. ihrer Nutzung für die Öffentlichkeit rechtlich gesichert werden sollen. Widmung heißt dabei, dass die Stadt Wege und Plätze, auch wenn sie im privaten Eigentum Dritter stehen, per Verfügung für die Allgemeinheit offenhalten kann. „Aufgrund einer Initiative von Stadträten der Partei Die Linke und weiterer Gruppierungen möchten wir nochmals einen Aufruf starten und Sie bitten zu prüfen, ob in Ihrem Umfeld für die Öffentlichkeit wichtige Wege vorhanden sind, welche zum Zwecke der weiteren Nutzung durch die Stadtverwaltung noch ins Bestandsverzeichnis der Stadt Grimma aufgenommen werden sollten“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. Über 95 Prozent aller Straßen, Wege und Plätze sind bereits enthalten. Straßen, die in einem aktuell geltenden Stadtplan der Stadt Grimma aufgeführt sind, befinden sich bereits im Straßenbestandsverzeichnis. Ihre Meldungen bzw. Anfragen hierzu richten Sie bitte an Ihren jeweiligen Ortsvorsteher bzw. Herrn Böttger, Amtsleiter des Tiefbauamtes, Tel.: 03437/ 9858600, E-Mail: Boettger.Joerg@grimma.de.

■ Grimma feiert Stadtfest mit Flanier- und Verweilzonen

Grimma. Für die große Stadtfestsause vom **24. bis 26. September** ist alles vorbereitet. Das Jubiläums-Programm steht. Das Festgelände ist in Flanier- und Verweilzonen eingeteilt. Das bedeutet, das für das Verweilen an den Bühnen am Markt und am Leipziger Platz der 3-G-Nachweis Voraussetzung ist – also geimpft, genesen, getestet. Zudem wird zur Nachverfolgung der Kontakte die Anwesenheit mittels App erfasst. Kostenfreie Testmöglichkeiten gibt es vor Ort in der Hohnstädter Straße und am Leipziger Platz. Zudem ist es möglich, sich in der Hohnstädter Straße gleich vor Ort impfen zu lassen. Auf dem restlichen Festgelände besteht Maskenpflicht, wenn der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann. Über dem Markt wird wieder ein gigantischer Schirm gespannt und hinter dem Rathaus wird die Straße zur Tanzfläche. Regionale DJs legen das gesamte Wochenende auf. Vis-a-vis dreht eine Achterbahn ihre Runden. In der Lorenzstraße präsentieren sich die Handwerkerfirmen und die Autohäuser. Rock, Blues, Country und Folk schallt am Sonntag von der kleinen Bühne auf dem Leipziger Platz. Die Geschäfte der Altstadt laden mit zahlreichen Aktionen das ganze Wochenende zum Bummel ein. Auch am Sonntag stehen von 13.00 bis 18.00 Uhr die Ladentüren offen. Eintritt für das Stadtfest wird nicht erhoben. Veranstalter der Gewerbeverein Grimma/Sachsen e.V.



Andreas Gabalier-Double am 25. September auf dem Markt



Die Band SK5

„Bewegt und achtsam in Balance“: BEACTIVE Night

Die Europäische Woche des Sports ist angelaufen und Grimma ist mit dabei. Ein besonderer Höhepunkt im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes erwartet alle Interessenten, die Lust auf sanfte Bewegung haben und ihre persönliche Gesundheit fördern wollen. Bewegungen aus dem Programm TIBET Gong, Yoga – sanft erleben und Fließendes Körpertraining bieten genau diese Inhalte. Leicht erlernbare Übungen aus unterschiedlichen Kulturkreisen werden praktisch von Jana Versümer, Freie Schule für Qigong; Andrea Flach-Meyer, Yogaexpertin aus Mutterstadt und Michèle Wirth, Pilates-Trainerin vom Gymnastikverein Grimma vorgestellt. Zu dieser Veranstaltung laden der Gymnastikverein Grimma und die Stadt Grimma herzlich ein. Die Veranstaltung findet von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle am Wallgraben statt, die Teilnahme ist kostenfrei und für Jedermann möglich. Eine Voranmeldung ist erforderlich (info@gvgrimma.de oder über Dr. Gudrun Paul). Entsprechende Bekleidung, eine persönliche Matte und Wasserflasche sind zu empfehlen. Die aktuellen Corona-Regeln sind zu beachten. Mit dieser Veranstaltung unterstützen die Veranstalter die EU-Initiative, Menschen in Bewegung zu bringen.

Das Programm

Freitag, 24.9.

Markt – Sparkassenbühne

- 19.00 Uhr – Lampionumzug mit dem Spielmannszug Mutzschen
- 19.30 Uhr – Stadtfesteröffnung
- 20.00 Uhr – KultPiloten
- 22.00 Uhr – Melanie Müller
- 22.30 Uhr – KultPiloten

Hinter dem Rathaus

- ab 19.00 Uhr – „House gemacht“ – Tagesopenair

Leipziger Platz – TIR NA N'OG on Tour

- 20.00 Uhr – LADY A (Rock & Blues)

Sonnabend, 25.9.

Markt – Sparkassenbühne

- 14.00 Uhr – Musikschule Fröhlich
- 16.30 Uhr – Thüringer Kreuzbuben
- 19.30 Uhr – SK5
- 21.00 Uhr – Gabalier Double (Kevin-Das beste Double Deutschlands)
- 22.15 Uhr – SK5

Hinter dem Rathaus

- ab 14.00 Uhr – „House gemacht“ – Tagesopenair

Leipziger Platz – TIR NA N'OG on Tour

- 14.00 Uhr – Julia Montez (Folkrock)
- 17.00 Uhr – Fairy dust (Irish Folk)
- 21.00 Uhr – LADY A (Rock & Blues)

Sonntag, 26.9.

Markt – Sparkassenbühne

- 13.00 Uhr – Jugendblasorchester Grimma
- 15.15 Uhr – Daniela Bensch Schlagerhits
- 16.00 Uhr – Vereinsgala mit TC Blau Gelb, Musikschule Muldental, Rock'n Roll & Boogie Woogie Connection, Tanzsportzentrum Muldental e.V., Tierheim Schkortitz

Leipziger Platz – TIR NA N'OG on Tour

- 13.00 Uhr – Mac Frayman (Folkrock & Rocksongs)
- 16.00 Uhr – Coyote (Country, Folk & Blues)

Gute Sache des Monats

■ Neuer Spielplatz im Seumepark

Grimma. Zahlreiche engagierte Grimmaerinnen und Grimmaer setzten sich dafür ein, dass ein neuer Spielplatz den Seumepark bereichert. Yvonne Müller und Lutz Simmler gehörten federführend zum Initiatorenteam. Sie sammelten Geld, fanden zahlreiche Unterstützer und kümmerten sich um die Baugenehmigung. Ende August konnte der naturnahe Platz mit Boulebahn, Sprunggrube, Sandkasten, Kletterplatz, Klangspiel, Verweilmöglichkeiten, Balancier- und Fühlpfad eingeweiht werden. Erhebliche Unterstützung erhielt der „Hohnscher Stammtisch“ von Tobias Meinel. Der Hohnstädter ist Spielzeuggbauer in Tanndorf und wusste was zu tun ist. Zudem besorgte er kostengünstig das Holz, aus dem die Elemente gemacht sind. Durch seinen Einsatz minimierten sich die Kosten entscheidend. Gelder für die Finanzierung flossen unter anderem von der Fanta-Spielplatz-Initiative und von der Drogierkette DM. Zur Eröffnung der Grimmaer Filiale setzte sich Oberbürgermeister Matthias Berger an die Kasse. Das Geld, das das Stadtoberhaupt in 60 Minuten einnahm, wurde, von DM großzügig aufgerundet, für den Hohnstädter Spielplatz zur Verfügung gestellt.



Erhebliche Unterstützung erhielt der „Hohnscher Stammtisch“ von Tobias Meinel. Der Hohnstädter ist Spielzeuggbauer in Tanndorf und wusste was zu tun ist. Zudem besorgte er kostengünstig das Holz, aus dem die Elemente gemacht sind. Durch seinen Einsatz minimierten sich die Kosten entscheidend. Gelder für die Finanzierung flossen unter anderem von der Fanta-Spielplatz-Initiative und von der Drogierkette DM. Zur Eröffnung der Grimmaer Filiale setzte sich Oberbürgermeister Matthias Berger an die Kasse. Das Geld, das das Stadtoberhaupt in 60 Minuten einnahm, wurde, von DM großzügig aufgerundet, für den Hohnstädter Spielplatz zur Verfügung gestellt.

■ Kleines Musikfestival: Grimmas versteckte Höfe

Grimma. Mit der Idee Grimmas Hinterhöfe erklingen zu lassen, punktete die Initiative „Lokalpatriot – Einkaufen in Grimma“ beim Ideen-Wettbewerb der Sächsischen Staatskanzlei „Jetzt lokal handeln“. Eine Anschubfinanzierung konnte so über die Standortkampagne „So geht sächsisch“ gesichert werden. Das kleine, aber feine Musikfest, welches man kurz mit den Oberbegriffen „Konzert, Historie und Genuss“ beschreiben kann, soll am **Freitag, 15. Oktober**, in der Zeit von **17.00 bis 21.00 Uhr** über die Bühne gehen. Das Veranstaltungskonzept zeichnet sich durch die Dynamik aus. Denn die Besucher wechseln dreimal die Veranstaltungsflächen und können dadurch jedes der etwa 30minütigen Konzerte miterleben. Die Hinterhöfe bespielen der Marimba-Musiker Alex Jacobowitz, die Blasmusiker von Brass ConAction, das Jazz-Duo Reiko Brockelt und David Timm sowie der Gospelchor Black'n'Orange. Ist ein Konzert zu Ende, werden die vier jeweils 40 Personen umfassenden Gruppen zum nächsten Hof begleitet.



Die Hinterhof der Familie Schäfer in der Luise-Urbaniak-Straße, die Außenanlage des Stadtgutes in der Leipziger Straße 2, der Hof der Alten Rösterei in der Langen Straße 21 und der Hof der Familie Paul am Markt 3 werden mit Licht illuminiert. Zudem gibt es an jedem Schauort Snacks und Getränke sowie interessante Einblicke in die Historie der Höfe. Um eine Grundfinanzierung für die Veranstaltungsreihe zu sichern, wird ein Eintritt von 15 Euro erhoben. Die Tickets sind in der Tourist-Information erhältlich. Auf Grund der gelten Abstandsregelungen sind 160 Tickets vorhanden. Die Hygienebestimmungen sowie die Kontaktverfolgung werden umgesetzt. Die Reihe soll in den nächsten Jahren ausgebaut werden. Im Falle eines Unwetters kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden.



Jazz-Duo Reiko Brockelt und David Timm.
Foto: Agentur



Der Gospelchor Black'n'Orange aus Bad Lausick.
Foto: Agentur

■ Verkehrssicherung im Wald

Nach den durch Witterungsextreme wie Stürme und Trockenheit geprägten Jahren rückt die Verkehrssicherungspflicht bei Waldbäumen wieder stärker in den Fokus. Eine explizite und abschließende gesetzliche Regelung zum Umfang der Verkehrssicherungspflicht für Waldbesitzer existiert nicht. Grundsätzlich ist jedoch im § 11 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 14 Bundeswaldgesetz geregelt, dass jeder berechtigt ist, den Wald zum Zwecke der Erholung zu betreten und dies ausdrücklich auf eigene Gefahr geschieht. Die Verkehrssicherungspflicht des Waldbesitzers ist jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen, sondern auf solche Gefahren beschränkt, die im Wald atypisch sind, beispielsweise nicht sicher gelagerte Holzstapel, unnatürliche Hindernisse auf Wegen oder defekte Brücken und Geländer sein. Solche Gefahren müssen durch geeignete Maßnahmen entweder beseitigt oder deutlich erkennbar mit entsprechenden Warnhinweisen versehen werden. Eine Verpflichtung zum Schutz der Waldbesucher vor Gefahren trifft den Waldbesitzer auch überall dort, wo er besondere Einrichtungen für die Öffentlichkeit vorhält oder schafft. Dies können u.a. Raststellen sein. Eine generelle Verkehrssicherungspflicht greift entlang öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie gegenüber Bauwerken auf angrenzenden Grundstücken. Diese Verpflichtung trifft allein den Waldbesitzer des an die öffentliche Straße o.ä. angrenzenden Grundstückes. Auch der Abschluss einer Haftungsverzichtserklärung befreit den Waldbesitzer hier nicht von der Verkehrssicherungspflicht. Die Überwachung der vorgenannten Waldbereiche in angemessenen Zeitabständen (empfohlen zweimal jährlich im belaubten und unbelaubten Zustand), welche sich bis auf eine Tiefe von etwa zwei Baumhöhen (im Allgemeinen 60 m) erstrecken sollte sowie die Dokumentation von Kontrollen und ggf. getroffenen Maßnahmen ist daher jedem Waldbesitzenden dringend zu empfehlen, um eventuellen Schadenersatzansprüchen nach § 823 Bürgerliches Gesetzbuch wirksam zu begegnen. Um artenschutzrechtliche Konflikte auszuschließen ist es, insbesondere wenn es sich um Maßnahmen in Schutzgebieten handelt ratsam, rechtzeitig vor Durchführung notwendiger Verkehrssicherungsmaßnahmen Kontakt mit der zuständigen Naturschutzbehörde im Landratsamt aufzunehmen.



■ Bitte Terminvereinbarung nutzen

Grimma. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros bitten aufgrund der Infektionslage darum, bevorzugt Termine telefonisch unter 03437/ 9858801 oder per E-Mail an buergerbueuro@grimma.de zu vereinbaren, um längere Verweilzeiten im Wartebereich zu vermeiden.

■ Stadtarchiv geschlossen

Grimma. Bis einschließlich 24. September bleibt das Stadtarchiv in der August-Bebel-Straße 10 geschlossen.

■ Steueramt bleibt zwei Tage geschlossen

Grimma. Das Steueramt mit Sitz im Bürgerzentrum Nerchau ist am 7. und 8. Oktober nicht geöffnet.

■ Infoveranstaltung: „Die Stadtverwaltung stellt sich der Jugend vor“

Ausbildung bei der Stadtverwaltung Grimma

Schülerinnen, Schüler und Eltern aufgepasst. Eine Infoveranstaltung am 12. Oktober gibt einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung Grimma.

Interessierte erhalten bei dieser Veranstaltung in zwei Teilen zunächst einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltungen Grimma und Colditz (Ausbildungsverbund) sowie über die Inhalte des angebotenen Ausbildungsberufs/ Verwaltungsfachangestellten. Die Informationsveranstaltungen eignen sich vor allem für Schülerinnen und Schüler.

Uhrzeit: 15.00 bis ca. 17.00 Uhr in der Oberschule Grimma, Wallgraben 23

- Einleitung der Veranstaltung und Vorstellung der Stadt Grimma
- Vorstellung des Ausbildungsberufs zum „Verwaltungsfachangestellten m/w/d“ in der Stadtverwaltung Grimma
- Vorstellung der einzelnen Ämter und deren Tätigkeiten
- Begehung des Stadthauses und Nebengebäude

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie bitten, den Abstand von mindestens 1,5 m zu wahren und Ihre Maske im Schulgebäude zu tragen.

Anmeldung unter www.grimma.de/Azubitag

Für Rückfragen stehen wir Ihnen auch gern unter der Telefonnummer 03437/9858433 zur Verfügung.

■ Neue Hochzeitstadt-Webseite ist online

Grimma. Die Stadtmarketing-Kampagne „Hochzeitstadt Grimma“ präsentiert sich im Internet in einem neuen Gewand. Der Grimmaer Webdesigner Axel Büchler von der Agentur Flashlight-Media, der auch schon das Gestaltungsbild der Kampagne entwickelte, setzte die informative Präsentation www.hochzeitstadt-grimma.de um.

Die Webseite bündelt die Dienstleistungen und Angebote von über 50 regionalen Geschäften, Locations und Akteuren, die sich mit dem Thema „Heiraten in Grimma“ befassen. Unternehmen, die gern im Hochzeitstadt-Netzwerk mitmachen möchten, können sich über ein Formular eintragen. „Auch Künstler, Handwerker oder Unternehmer, die vielleicht in erster Linie denken, dass sie nichts mit Hochzeiten am Hut haben, sind eingeladen mitzumachen“, sagt Axel Büchler. „Unter anderem sind auch handwerkliche Elemente oder selbstgemachten Accessoires für die Hochzeit gefragt“. Die Hochzeitstadt-Kampagne präsentiert sich auf Instagram und Facebook.



Oberbürgermeister Matthias Berger (Foto links) und Axel Büchler vom Hochzeitstadt-Netzwerk (Foto rechts) gaben den Startschuss. © Stadt Grimma

■ Oberbürgermeister begrüßt neue Auszubildende in der Stadtverwaltung

Grimma. Anfang September starteten vier junge Menschen ihre berufliche Zukunft bei der Stadtverwaltung Grimma. Oberbürgermeister Matthias Berger begrüßte die vier neuen Nachwuchskräfte, von denen eine junge Frau einen dualen Bachelorstudiengang Allgemeine Verwaltung antritt. In der Hochschule Meißen bereitet sie sich auf eine zukünftige Leitungstätigkeit in der Verwaltung der Stadt Grimma vor. Zwei Auszubildende absolvieren in der Stadtverwaltung ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung. Zusätzlich lernt ein weiterer Auszubildender den Beruf Verwaltungsfachangestellter in der Kommunalverwaltung im Ausbildungsverbund mit der Stadt Colditz. Das bedeutet, dass der Praxisteil zu Teilen in den Stadtverwaltungen Colditz und Grimma vermittelt wird. Oberbürgermeister Matthias Berger wünschte zum Ausbildungsstart alles Gute: „Man glaubt es kaum, doch die Ausbildung im Stadthaus ist sehr abwechslungsreich. Es ist schön, dass wir den jungen Nachwuchskräften die Möglichkeit geben können, sich beruflich zu entfalten und auch menschlich zu entwickeln“. Im Sommer 2021 schlossen drei Absolventinnen und Absolventen ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung erfolgreich ab. Ihr beruflicher Weg im Stadthaus geht nun unter anderem im Stadtentwicklungsamt und in der Brandschutzbehörde weiter.

Für das kommende Ausbildungs- und Studienjahr suchen wir demnächst neue Bewerberinnen und Bewerber. Interessenten können unter www.grimma.de/karriere gern regelmäßig nach unseren Ausschreibungen schauen.



v.l.n.r. Oberbürgermeister Matthias Berger, Julie Betka, Pascal Rudolph (Ausbildungsverbund Stadt Colditz), Sandra Maria Eisermann



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Am 26.09.2021 findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Gemeinde ist in folgende 26 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 01: Grimma 1

Wahlraum: Oberschule Wallgraben 1

Wahlbezirk 02: Grimma 2

Wahlraum: Oberschule Wallgraben 2

Wahlbezirk 03: Grimma 3

Wahlraum: Gymnasium St. Augustin
Horst-Naumann-Flügel

Wahlbezirk 04: Grimma 4

Wahlraum: Förderschule für Lernbehinderte

Wahlbezirk 05: Grimma 5

Wahlraum: Grundschule Süd "W. Ostwald"

Wahlbezirk 06: Grimma 6

Wahlraum: Berufsschulzentrum Außenstelle 1

Wahlbezirk 07: Grimma 7

Wahlraum: Berufsschulzentrum Außenstelle 2

Wahlbezirk 08: Grimma 8

Wahlraum: Grundschule "Bücherwurm" 1

Wahlbezirk 09: Grimma 9

Wahlraum: Grundschule "Bücherwurm" 2

Wahlbezirk 10: Grimma Hohnstädt 1

Wahlraum: Grundschule Hohnstädt 1

Wahlbezirk 11: Grimma Hohnstädt 2

Wahlraum: Grundschule Hohnstädt 2

Wahlbezirk 12: Döben

Wahlraum: Kindertagesstätte "Bienenhaus"

Wahlbezirk 13: Schkortitz

Wahlraum: DGH Schkortitz

Wahlbezirk 14: Beiersdorf

Wahlraum: Bauernland Beiersdorf GmbH

Wahlbezirk 15: Großbardau

Wahlraum: FFW Großbardau

Wahlbezirk 16: Kleinbardau

Wahlraum: FFW Kleinbardau

Wahlbezirk 17: Nerchau 1

Wahlraum: BGZ Nerchau 1

Wahlbezirk 18: Nerchau 2

Wahlraum: BGZ Nerchau 2

Wahlbezirk 19: Cannewitz

Wahlraum: DGH Cannewitz

Wahlbezirk 20: Fremdiswalde

Wahlraum: FFW Fremdiswalde

Wahlbezirk 21: Dürrweitzschen 1

Wahlraum: BGZ Dürrweitzschen 1

Wahlbezirk 22: Dürrweitzschen 2

Wahlraum: BGZ Dürrweitzschen 2

Wahlbezirk 23: Großbothen

Wahlraum: BB Großbothen

Wahlbezirk 24: Kössern

Wahlraum: Rittergut Kössern

Wahlbezirk 25: Mutzschen 1

Wahlraum: Grundschule Mutzschen 1

Wahlbezirk 26: Mutzschen 2

Wahlraum: Grundschule Mutzschen 2

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstr. 18 in 04668 Grimma zusammen.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise ge-

faltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Grimma, 01.09.2021

Oberbürgermeister Matthias Berger



■ Online-Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Grimma. Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 5. Oktober**, statt. Von **17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialo@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV.

Sie haben die letzte Sendung verpasst? Einfach QR-Code scannen und anschauen.



■ Sitzungstermine

- **Stadtrat:** Donnerstag, 21.10., 17.00 Uhr, Rathausaal, Markt 27
- **Technischer Ausschuss:** Montag, 4.10., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 16/17
- **Verwaltungsausschuss:** Montag, 11.10., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 16/17

Sitzungen der Ortschaftsräte

- **Beiersdorf:** 23.9., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** 18.10., 19.30 Uhr, Feuerwehr Böhlen, Am Rodelberg
- **Dürrweitzschen:** 13.10., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Döben:** 7.10., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Großbardau:** 5.10., 18.30 Uhr, Feuerwehrraum Kleinbardau, Zur Alten Schmiede 9
- **Großbothen:** 12.10., 19.30 Uhr, Versammlungsraum Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** 23.9., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Schkortitz, Naundorfer Straße 2 Kössern; 25.10., 19.00 Uhr, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1
- **Leipnitz:** 27.10., 19.00 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“, Leipnitzer Hauptstraße 18
- **Mutzschen:** 7.10., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9
- **Nerchau:** 18.10., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Ragewitz:** 12.10., 18.30 Uhr, Bürgertreff Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** 26.10., 19.30 Uhr, Pfarramt Zschoppach, Zur Kirche 1

Änderungen vorbehalten.

Die Sitzungstermine sind über das Ratsinformationssystem unter www.grimma.de einsehbar.

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 05.07.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 07.21 – VI 675

Vergabe von Bauleistungen, Baumaßnahme: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3 in 04668 Grimma OT Böhlen, TO: Verschattung – Vergabenummer: 2021-13-0016, Auftragsnummer: SVA 275/21. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma UNGER Sonnenschutz, Lauchhammerstraße 30, 01591 Riesa, Auftragssumme: 63.275,87 Euro brutto.

Beschluss: TA 07.21 – VI 676

Ankauf mehrerer Grundstücke Gemarkung Kleinbothen, Verkehrsfläche aus Insolvenzmasse. Der Technische Ausschuss beschließt den Ankauf mehrerer Grundstücke Gemarkung Kleinbothen, mit einer Gesamtgröße von 1.948 m² zu einem Kaufpreis von 9.740,00 Euro (zuzüglich Notar- und Grundbuchkosten). Bei den Flurstücken handelt es sich um Verkehrsfläche.

Beschluss: TA 07.21 – VI 677

Verkauf einer Teilfläche von Grundstück Gemarkung Nerchau, Flurstück 483/1. Der Technische Ausschuss stimmt dem Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Nerchau, Flurstück 483/1 mit einer Fläche von 232 qm zu. Der Kaufpreis beträgt 5.800 Euro.

Beschluss: TA 07.21 – VI 678

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nimbschener Straße, 2. Änderung. Der Technische Ausschuss beschließt für das Grundstück Großbardau, An der Gärtnerei 1, 04668 Grimma, Flurstück 1215/194 der Gemarkung Großbardau folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Nimbschener Straße, 2. Änderung“: Errichtung einer Garage außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche.

An das Hauptgebäude angebauter Carport wird mit Flachdach und bituminöser Flachdachabdichtung errichtet.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 12.07.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 07.21 – VI 284

Annahme einer Spende für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 500,00 Euro.

Beschluss: VA 07.21 – VI 285

Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt in seiner Sitzung am 12. Juli 2021 die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2.180,00 Euro sowie Sachspenden im Wert von 262,70 Euro.

Beschluss: VA 07.21 – VI 286

Beschluss über die Bereitstellung von Spenden.

■ Zahlen zum Schulanfang

Grimma. In den sieben kommunalen Grundschulen Bücherwurm in Grimma-West, Wilhelm-Ostwald in Grimma-Süd, Hohnstädt, Nerchau, Großbothen, Mutzschen und Zschoppach begann Anfang September für 252 Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt. 28 Kinder wurden im Evangelischen Schulzentrum in Großbardau eingeschult.



■ Ein Klassenzimmer im Grünen

Mutzschen. Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde an der Grundschule Mutzschen ein neues grünes Klassenzimmer eingeweiht. „Nicht erst seit der Corona-Pandemie wissen wir, wie wertvoll ein abwechslungsreicher und bewegter Unterricht im Freien ist. Wir danken unserem Schulträger, der Stadt Grimma für die Unterstützung des Projektes. Allen Schülern und Schülerinnen wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr 2021/22“, so die Schulleitung und das Grundschulteam.



Foto: Grundschule

Kinder und Jugend

■ Farben- und Wasserfest in der Kita Mutzschen

Mutzschen. Am 12. August fand in der Kita Zwergenland Mutzschen das Farben- und Wasserfest statt. Vieles gab es zum Entdecken und Ausprobieren. Es wurden Quallen gebastelt, T-Shirts bunt gestaltet und mit Wasser und Farbe experimentiert. Ebenso konnte jede Gruppe eine eigene Leinwand bemalen, betupfen, besprenkeln und vieles mehr. Dafür standen verschiedene Materialien zur Verfügung. Das Gestalten mit Händen und Füßen sowie an der Wasserstrecke mit Pipetten, Kellen, Trichtern, Flaschen, Sieben, Messbechern das Wasser transportieren war ein herrlich nasses und buntes Abenteuer. Die Kinder konnten ihre Fantasie entfalten und mit Wasser und Farbe alle machbaren Dinge ausprobieren. „Ein kreativer und farbenfroher Tag für alle“, sagt Franziska Weber von der Kita Mutzschen.

Fotos: Kita Mutzschen



■ Nerchauer Kids im Abenteuersommer

Nerchau. Die Nerchauer Kinder und Jugendlichen wurden reingelegt, vor persönliche Herausforderungen gestellt und trafen sprechende Bäume. Erholt und mit vielen neuen Eindrücken starten sie nun in das neue Schuljahr. Denn die Sommerferien im AWO Kinder- und Jugendhaus „East End“ im Ortsteil Nerchau boten Abwechslung, Erholung und Abenteuer.



Foto: AWO

Auf dem Programm der Einrichtung standen neben zahlreichen Turnieren im Tischtennis, Dart, Billard und Bowling, auch ein Kinotag. „Wir ließen es ruhig angehen an Chilltagen, hatten aber auch Spaß auf den traditionellen Ausflügen.“

Diesmal fuhren wir unter anderem nach Freital – ins Oskarshausen. In dieser Illusionswelt spielte unsere Wahrnehmung manchmal verrückt. Nicht nur einmal wurden wir hereingelegt. Das war ein großer Spaß. An einem anderen Tag bewiesen wir Höhentauglichkeit im Kletterpark am Markkleberger See. Im Freizeitpark Plohn, wo sprechende Bäume im Märchenwald leben und viele Fahrgeschäfte auf uns warteten, aber auch im Kinderland Taucha hatten wir unseren Spaß. Außerdem besuchten wir die Sommerrodelbahn Kohren-Sahlis und den Saurierpark Kleinwelka. Es kam einfach keine Langeweile auf und die Wochen vergingen wie im Fluge. Nicht nur für euch Kids, auch für das Team des Jugendhauses waren die Ferienfreizeiten wieder unglaublich schön und bereichernd“, erklärt Jugendhausleiterin Brigitte Nehring.

Aufregend geht es weiter: Am 18. September findet auf dem Sportplatz vor dem „East End“ in Nerchau ab 13 Uhr ein Sport- und Familienfest mit buntem Programm statt. Es beginnt mit dem Anpfiff zur Kindermeisterschaft bis hin zu den Stadtmeisterschaften der Herren. Es gibt eine Hüpfburg, Glücksrad und Kinderschminken. Auch die Freiwillige Feuerwehr hat sich angekündigt.

Jeder ist willkommen. Schaut doch mal vorbei.

Übrigens steht das Programm für die Herbstferien schon: Es sind Outdoor-Angebote und Tagesausflüge beispielsweise ins Jump House Leipzig oder Kinderland Taucha geplant. Fragt einfach im Jugendhaus nach und seid dabei.

■ Beachparty in Mutzschen – geht auch ohne Strand und Meer



Mutzschen. Es ist Donnerstag, der 19. August 2021, 9.00 Uhr. Am Himmel sammeln sich graue Regenwolken, ab und an tröpfelt es ein wenig, die Sonne zeigt kein freundliches Gesicht. Auf dem Gelände der Kita Zwergenland in Mutzschen aber tummeln sich viele kleine Partygäste in hübschen bunten Sommerkleidern, mit Baströcken, Sonnenbrillen, Strohüten und Blumenketten. Die Sommergestaltung lud mit dem Thema „Beachparty“ zu viel Spaß, Spannung und jeder Menge Bewegung ein. Das Wetter sollte dabei kein Hindernis sein, und so verbrachten alle gemeinsam einen ausgelassenen Vormittag. Eröffnet wurde die Beachparty mit einer Tanzeinlage, und so brachten Trommelwirbel und Palmen viel gute Laune. Im Anschluss konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihren Forscherdrang ausleben, ihre Geschicklichkeit testen oder sich einfach ein bisschen amüsieren. Es wurden Enten gekeschert, Fische geangelt, Schwämme geworfen, gebastelt und vieles mehr. Das Highlight für die Kinder war jedoch das Beachboard, auf dem man mit viel gutem motorischem Geschick das Wellensurfen trocken nachempfinden konnte. Auf der Terrasse gab es außerdem eine Beachbar, an der von der Küche liebevoll hergerichtete exotisches Obst und eine frische selbstgemachte Limonade probiert werden konnten. Nach dem Limbo-Dance und den lustigen Fotos in der selbstgestalteten Fotobox kamen die Erzieherinnen auch noch zum Zug. So mussten sie in Teamwork mit den Kindern eine Flamingopiñata zerschlagen. Heraus kamen allerlei leckere Sachen, die alle Kinderherzen höherschlagen ließen. Fotos: Kita Mutzschen



Jugend-Engagement-Werkstatt

Trebsen. Erwachsene, die sich in Vereinen, Schulen und Jugendeinrichtungen mit Jugendlichen engagieren, sind zur ersten Jugend-Engagement-Werkstatt am **Donnerstag, 7. Oktober**, nach Trebsen eingeladen. Die Diskussionsrunde, die die Potentiale des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen in der Region beleuchtet, finden von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Sport- und Kulturstätte "Johannes Wiede" Trebsen in der Bahnhofstraße 7 statt. Die erste Veranstaltung ist (noch) nicht für Jugendliche gedacht! Die Anmeldung erfolgt per E-Mail: rico.riedel@landjugend-sachsen.de. Es gibt Snacks. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen gibt es unter: www.machervonmorgen.org.

Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

Seniorenprogramm in Fremdiswalde und Golzern

Golzern:

- **20.9., 12.30 Uhr:** Abfahrt zur Modenschau mit Firma Kefalas mit Kaffeeplätzchen und Kaufmöglichkeit
- **22.9., 13.00 Uhr:** Vortrag zur Tierfotografie und zum Tierfilm mit Ute Kniesche im Seniorenzentrum Bahren
- **6.10., 13.00 Uhr:** Seniorengymnastik + Spielnachmittag im Seniorenzentrum Bahren
- **14.10., 13.15-13.30 Uhr:** Abfahrt zum Herbstfest im Club der VS Grimma mit Tanzmusik und Kulturprogramm

Fremdiswalde:

- **20.9., 13.00 Uhr:** Modenschau mit Firma Kefalas mit Kaffeeplätzchen und Kaufmöglichkeit
- **23.9., 13.30 Uhr:** Spielnachmittag im DGH
- **29.9., 14.00 Uhr:** Seniorengymnastik und herbstliches Singen im DGH
- **7.10., 13.30 Uhr:** Spielnachmittag, Gaststube des Landgasthofes
- **14.10., 13.00 Uhr:** Abfahrt zum Herbstfest im Club der VS Grimma mit Tanzmusik und Kulturprogramm

Gilt für Fremdiswalde und Golzern:

Die Helferinnen der Volkssolidarität werden in den kommenden Wochen wieder für die weitere Arbeit der Ortsgruppe der Volkssolidarität um Spenden bitten.

Anmeldungen für Veranstaltungen, die Kosten verursachen, sind verbindlich. Änderungen sind möglich, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Veranstaltungen finden nur bei genügend Beteiligung statt. Kontakt über A. Lauchstädt, Fremdiswalde 103, Tel.: 034382/ 42158

Abschlusswochenende zur Interkulturellen Woche in Grimma

Grimma. Das Diakonie Kinder- und Jugendhaus „Come In“ am Nicolaipark beteiligt sich zur Interkulturellen Woche (24.9. bis 3.10.) im Landkreis Leipzig mit einem vierwöchigen Programm. Mit Kaffee und Kuchen startet die Veranstaltungsreihe am **Freitag, 1. Oktober** um 15.00 Uhr. Eine Stunde später stößt Kinderbuch-Autorin Ayse Bosse dazu. Sie stellt ihren Kinderroman „PEMBO“ im Innenhof vor. Bild- und Toninstallationen unterstreichen die Lesung. Ab 18.00 Uhr tritt die Grimmaer Folk-Country-Pop-Formation „Saitenfieber“ auf. Die sechsköpfige Band hat sich auf die Interpretation bekannter Musikstücke verschiedenster Genres spezialisiert. Sobald es dunkel ist, wird der Kinoprojektor angeworfen. Die jungen Leute der Fridays for future Bewegung aus Grimma organisieren in Kooperation mit LandesfilmDienst Sachsen eine Filmvorführung zum Thema „Flucht & Migration“. Im Anschluss gibt es eine Gesprächsrunde zum Thema.

Am Sonnabend wird die Reihe ab 15.00 Uhr im Jugendhaus fortgesetzt.

Zu Kaffee und Kuchen treten die Bühnentalente des Theaters der Jungen Welt aus Leipzig auf. Gezeigt wird das Puppentheater „Peter und der Wolf“. Im Anschluss animiert das Künstlerkollektiv Thomas Carl und Bernd Kowalschek mit einem französischen Musik-Programm zum Tanzen. Den Abschluss des Mini-festivals bildet die mehrköpfige Band „Lipsi Tight“ aus Leipzig. Gespielt wird Swing aus den 1920er Jahren. Wenn alles klappt, werden sie von der Swing Connection unterstützt.

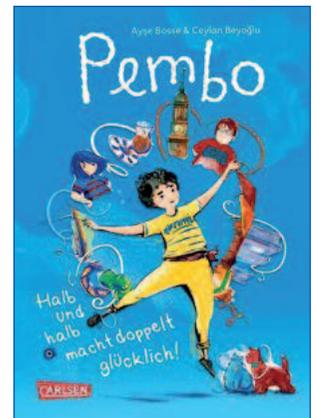


Abb.: CARLSEN Verlag

Zuckertüte und viel Segen zum Start in einen Beruf mit Sinn Diakonie Leipziger Land begrüßte neue Auszubildende

Grimma. Wie Anfang September traditionell üblich gab es eine Zuckertüte. Die zwölf neuen Auszubildenden der Diakonie Leipziger Land haben jetzt ihre Lehre zur Pflegefachfrau nach guter Gewohnheit begonnen. Weil bei ihrem kirchlichen Ausbildungsträger laut Geschäftsführer Harald Bieling „viele besonders“ sei, gab es auch noch eine Andacht mit gemeinsamem Gesang, ermutigenden Worten und viel Segen dazu sowie eine erste Begegnung mit Tobias Jahn, dem Geistlichen Leiter oder – vereinfacht gesagt – „Diakonie-Pfarrer“. Im Hof des Grimmaer Gemeindehauses hatten sich die jungen Pflegerinnen in spe für ihr „Zuckertütenfest“ versammelt. Mit dabei auch deren Praxisanleiterinnen und -anleiter – wichtige Ansprechpersonen, zu denen sie jederzeit mit ihren Fragen kommen können. „Willkommen im Team“, begrüßte sie Harald Bieling. „Schön, dass Sie sich dafür entschieden haben, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten – ein sehr wichtiger, sinnstiftender und sicherer Beruf.“ Zukunftsfest auch deshalb, weil diese Arbeit mit Herz und Hand, Liebe und Empathie nie komplett durch Roboter ersetzt werden könne, betonte Kathrin Beyer. Auf einem guten Weg dorthin ist zum Beispiel Josephine Buschmann, die ihre Ausbildung im Diakonie-Altenpflegeheim „Hedwig Bergsträßer“ Grimma beginnt. Nach Praktika ist sie sich sicher, dass der Beruf der Pflegefachfrau für sie genau das Richtige ist: „Ich arbeite gern mit Älteren und Kranken.“ Ihr und allen anderen Nachwuchs-Pflegefachfrauen wünschte der Geschäftsführer im Namen des gesamten Diakonie-Teams „Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt“.



■ Landseniorenvereinigung Muldental e.V.

Fahrt ins Erzgebirge

Mit dem Dampfzug nach Oberwiesenthal lädt die Landseniorenvereinigung Muldental e.V. am 6. Oktober. Abfahrt in Grimma ist für 7.00 Uhr im voll ausgestatteten Reisebus geplant, voraussichtlich 20.00 Uhr ist Rückankunft. Eine zusätzliche Transferleistung mit Kleinbus ist möglich. Eine Reisebegleitung ist jederzeit anwesend. Auf dem Programm steht die Führung in der Raacherkarzl Manufaktur Huss in Neudorf. Nach dem Mittagessen geht es mit der „Fichtelbergbahn“ nach Oberwiesenthal. Dort gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken im „Fichtelberghaus“ mit Ausblick. Der Reisepreis liegt zwischen 75 und 80 Euro. Weitere Informationen sowie Buchungen über die Geschäftsstelle (Di und Do 9-12Uhr) per Tel.: 03437/910615 oder per E-Mail: info@rbv-muldental.de.

■ Ratgeber Pflege

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 4. Oktober**, zwischen 15 und 17 Uhr und am **Mittwoch, 6. Oktober**, zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können“, sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige“. Auf Grund der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln wird im Vorfeld um Anmeldung per Telefon unter 03437/ 982614 oder per E-Mail: info@mgh-grimma.de gebeten.



Foto: Rolf Hofmann

■ Stiftungsnachmittag im Mehrgenerationenhaus

Grimma. Jeden letzten Montag im Monat finden traditionell die Stiftungsnachmittage des Mehrgenerationenhauses „Alte Feuerwehr“ zwischen 14 und 16 Uhr am Nicolaiplatz 5 statt. In ungezwungener Geselligkeit gibt es jeweils Gespräche, Vorträge und Informationen zu interessanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Gesundheit oder jahreszeitlich anstehenden Festen. Zum nächsten Treff am 27. September mit dem Thema „Leckermäulchen – eine Erfolgsgeschichte“ sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3 Euro. Auf Grund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Daher bitten wir um Voranmeldung per E-Mail: info@mgh-grimma.de oder per Telefon unter 03437 / 982614.

■ Das Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“ freut sich über helfende Hände

Grimma. „Wir suchen Personen als Mitstreiter für unser Mehrgenerationenhaus, die Lust auf Neues und Freude an der Begegnung mit Menschen aller Generationen haben“, so Steffi Selzer, Leiterin des Mehrgenerationenhauses. Wenn Sie mit Ihrem Engagement die laufende Arbeit unterstützen möchten, nehmen Sie einfach Kontakt mit Steffi Selzer oder Angelika Sallat auf unter 03437/ 982614 oder via E-Mail an info@mgh-grimma.de

■ Trödel-Café im Bürgertreff

Grimma. Liebhaber von kleinen Dingen aus vergangener Zeit sind gern gesehene Gäste im Trödel-Café. Noch bis zum 14. Oktober öffnet der Flohmarkt montags bis donnerstags von 12.00 bis 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Grimma, Nicolaiplatz 5. „Neben Kunst und Krempel bieten wir Zeit zum Stöbern, ein Schälchen Heeßen aus alten Tassen mit frisch Selbstgebackenem zum Verweilen in unserem Haus an“, so Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus Grimma. Im Angebot gibt es schöne, nützliche und vor allem gut erhaltene Dinge, darunter Sammeltassen, Bilderrahmen, Porzellan, Kunst und Andenken. Der gute Zweck steht im Mittelpunkt. Der Erlös kommt Betroffenen der Flutkatastrophe aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu Gute. Die aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften sind zu beachten. Der Erlös kommt den Betroffenen aus den Hochwassergebieten zu Gute.

■ Apothekennotdienst

■ **18.9., 8.00-12.00 und 18.00-8.00 Uhr:** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Str. 10, Tel.: 034383/6010; **12.00-18.00 Uhr:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **19.9.:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **20.9.:** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 ■ **21.9.:** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002 ■ **22.9.:** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940 ■ **23.9.:** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090 ■ **24.9.:** Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256 ■ **25.9., 8.00-12.00 und 18.00-8.00 Uhr:** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364; **12.00-18.00 Uhr:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **26.9.:** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 ■ **27.9.:** Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/24531 ■ **28.9.:** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355 ■ **29.9.:** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 ■ **30.9.:** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 ■ **1.10.:** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **2.10.:** **8.00-12.00 und 18.00-8.00 Uhr:** Adler-Apotheke Grimma, Lange Str. 37 und Frauenstr. 24, Tel.: 03437/911366; **12.00-18.00 Uhr:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **3.10.:** Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 ■ **4.10.:** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/9996956 ■ **5.10.:** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Str. 10, Tel.: 034383/6010 ■ **6.10.:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **7.10.:** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 ■ **8.10.:** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27. Tel.: 03437/917002 ■ **9.10.:** **8.00-12.00 und 18.00-8.00 Uhr:** Stadt-Apotheke Grimm, Markt 6, Tel.: 03437/9488940; **12.00-18.00 Uhr:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **10.10.:** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12 Tel.: 034381/8090 ■ **11.10.:** Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1 Tel.: 034385/51256 ■ **12.10.:** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6 Tel.: 034293/29364 ■ **13.10.:** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12 Tel.: 034345/7140 ■ **14.10.:** Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/24531 ■ **15.10.:** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5 Tel.: 034293/47355 ■ **16.10., 8.00-12.00 und 18.00-8.00 Uhr:** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352; **12.00-18.00 Uhr:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **17.10.:** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359

Alle Angaben ohne Gewähr

■ Sie pflegen Ihr Kind, Ihre Eltern, Ihren Partner ...?

Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS), Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Frau Franke, Tel. 03437/ 701622, E-Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de

Dann kommen Sie vorbei zum Austausch für Pflegende Angehörige. **Einmal im Monat an einem Mittwoch um 16.30 Uhr** trifft sich eine kleine Gruppe von 5-6 Personen um gemeinsam bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen. Neben Gesprächen gibt es regelmäßig noch viele weitere Aktivitäten, wie gemeinsames Yoga oder kreative Angebote. Neue Interessenten sind herzlich willkommen. Wenn Sie mehr erfahren wollen, kontaktieren Sie die KISS Grimma.

Eltern mit pflegebedürftigem Kind – Die KISS plant den Aufbau einer Gesprächsgruppe für Eltern, die ihr Kind/ihre Kinder pflegen. Interessenten können sich gern unter 03437/ 701622 anmelden oder sich zu anderen Unterstützungsangeboten (z. B. Besuchs- und Begleitdienst) beraten lassen.

Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen/Selbsthilfegruppen-Datenbank erhalten Sie unter www.selbsthilfe-ehrenamt.de

■ Gesprächskreis: Neues Angebot für pflegende Angehörige

Anmeldung bei der Diakonie jetzt möglich

Die Pflege von Angehörigen kann enorm herausfordernd, kräftezehrend und belastend sein – sowohl seelisch als auch körperlich. Um Betroffenen Unterstützung und Beratung anzubieten, startet die Diakonie Leipziger Land deshalb ein neues Angebot in Grimma: Am **Montag, den 11. Oktober**, beginnt ein angeleiteter Gesprächskreis für Menschen, die die Pflege eines Angehörigen übernommen haben. Dieser erstreckt sich über 12 Monate und bietet den Teilnehmenden damit eine gute Basis für ein vertrauensvolles Miteinander.

„In ungezwungener Atmosphäre wollen wir Erfahrungen aus dem Pflegealltag austauschen sowie über Sorgen und Probleme sprechen“, erklärt Pflegeberaterin Jacqueline Müller, die mit ihrer Kollegin die Gruppe mit praktischen Tipps unterstützt und bei Bedarf auch Einzelberatung anbietet. „Im Gesprächskreis geht es darum, sich gegenseitig zu ermutigen, abzuschalten und voneinander zu lernen, wieder mehr auf sich selbst zu achten.“

Die Treffen finden ohne die zu betreuenden Angehörigen statt und sind kostenlos. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Voraussetzung für die Durchführung ist eine Mindestgruppengröße und regelmäßige Teilnahme. Zur besseren Planung werden Anmeldungen unter Tel. 0176/ 36320062 bereits jetzt entgegengenommen. Die Treffen sind jeweils für den 2. Montag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr geplant. Der erste Gesprächskreis startet am 11. Oktober.

■ #offen geht – auch im Landkreis Leipzig Interkulturelle Woche feiert 10-jähriges Jubiläum

Grimma. Ein vielfältiges Programm haben Akteure auf den Weg gebracht und sind dem Aufruf der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Landkreis Leipzig (LPD) gefolgt. In der Zeit vom **24. September bis 3. Oktober** werben sie im Rahmen der Interkulturellen Woche 2021 (IKW) für mehr Toleranz und Vielfalt. Die bundesweite Aktionswoche regt an, sich auszutauschen, (Kopf)Grenzen zu überwinden und gegen Vorurteile und Diskriminierung jeglicher Art einzustehen. Bereits seit zehn Jahren findet die Veranstaltungsreihe im Landkreis Leipzig statt. Ganz nach dem neuen Motto #offen geht, öffnen unter anderem der Verein Bon Courage e. V. in Borna und die Volkshochschule Landkreis Leipzig mehrmals ihre Türen. Musikalische Brücken baut der Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V. am 2. Oktober mit dem Hoffest „Musik der Welt“. Die Diakonie Leipziger Land lädt am 1. und 2. Oktober zur Buchlesung von „Pembo“ der Autorin Aysse Bosse sowie zu Konzert, Theater und Open Air Kino ins Kinder- und Jugendhaus Come-In in Grimma. Ob beim Interhotel der Filmwerkstatt Zwenkau oder auf der Suche nach „Coolen Zitaten“ für Respekt im Jugendhaus Borsdorf, jedermann ist eingeladen neue Perspektiven kennenzulernen und in andere Kulturen einzutauchen. Mit der **Eröffnungsveranstaltung am 24. September** im Soziokulturellen Zentrum Grimma, Colditzer Str. 30, findet die IKW 2021 ab 16.00 Uhr ihren Auftakt. Unter anderem begrüßt Schirmherr Andreas Woda, Präsident des Kreissportbundes Landkreis Leipzig, die Akteure und interessierte Besucher. Ab 18.00 Uhr wird der Film „Wir sind jetzt hier – Geschichten über das Ankommen in Deutschland“ (Niklas Schenck, 45 Min.) gezeigt, der sehr persönliche und bewegende Einblicke in das Leben von in Deutschland lebenden Geflüchteten gibt. Das ganze Programm ist abrufbar unter www.demokratie-leben-ikl.de/.

Angebote für Ehrenamt

■ Impulse und Ruhe-Inseln für Engagierte

Freiwilligenzentrale lud Ehrenamtliche zum Sommerfest

Austausch und Gemeinschaft, Dankeschön und Wertschätzung – so lassen sich die Ziele des Sommerworkshops zusammenfassen, den die Freiwilligenzentrale alljährlich für ihre Ehrenamtlichen auf die Beine stellt. Wie jedes Jahr lud die Einrichtung der Diakonie Leipziger Land die Engagierten ihres Familienpaten-Projekts sowie Besuchs- und Begleitdienstes ein, um ihnen Impulse zu bieten, sie ein bisschen



Foto: Diakonie Leipziger Land

zu verwöhnen und ins Gespräch zu kommen. Bei Dauerregen wurde die für das Gelände der Klosterruine Nimschen geplante Führung kurzerhand nach drinnen in die Kapelle verlegt. Auch für das Picknick fand sich eine Indoor-Variante: die Räume der Freiwilligenzentrale am Grimmaer Nicolaiplatz. Hier hatten sich die Ehrenamtlichen bereits zur Schulung zum Thema „Achtsamkeit – Impulse zur Entspannung“ getroffen. Sie kamen dabei ins Gespräch über Ruhe-Inseln, den Umgang mit Sorgen und die Aufmerksamkeit für eigene Bedürfnisse. Wenn es mir gut geht, geht es auch anderen gut – ein wichtiger Leitsatz für die Engagierten, die Ältere besuchen, Kinder umsorgen und immer für andere da sind, die eigenen Bedürfnisse aber wohl oft hintanstellen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen trafen sich alle in Nimschen, wo Stadtführerin Martina Hättasch die Freiwilligen auf eine Zeitreise mitnahm in das hier vor rund 700 Jahren ansässige Zisterzienserinnenkloster Marienthron. Dabei erfuhren sie Bemerkenswertes über dessen berühmte Bewohnerin Katharina von Bora – Martin Luthers spätere Frau und „sein Herr Käthe“ – sowie die Reformation und Geschichte der Region. Für den Besuchs- und Begleitdienst sowie das Familienpaten-Projekt werden immer neue Ehrenamtliche gesucht. **Kontakt und weitere Informationen:** Diakonie-Freiwilligenzentrale Grimma, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Tel. 03437/ 701622, E-Mail: fz.projekte@diakonie-leipziger-land.de, www.selbsthilfe-ehrenamt.de



Vereine, Sport und Freizeit

■ Schwimmhalle Grimma

Schwimmkurs in den Herbstferien

Grimma. In den Herbstferien findet ein Schwimmkurs für Kinder statt. Das Training wird täglich vom 18. bis 22. Oktober in der Zeit von 8.00 bis 9.30 Uhr durchgeführt. „Die Wassergewöhnung und das Erlernen der Schwimmbewegungen ist in diesem Kurs das Ziel“, so Schwimmmeister Holger Myland. „Die Kinder sollten sechs Jahre alt sein und eine gewisse Selbständigkeit mitbringen. Dazu zählen das eigenständige Duschen sowie An- und Ausziehen“. Das Schwimmbadzeichen „Seepferdchen“ hängt von den Fähigkeiten der Kinder ab und ist nicht zwingend das Ergebnis des Schwimmkurses. Die **Anmeldung** ist **ab dem 25. September** ab 10.00 Uhr in der Schwimmhalle möglich oder telefonisch unter 03437/ 76 23 89. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro und ist **bis zum 10. Oktober zu bezahlen**. Sollte die Zahlung zum Stichtag nicht erfolgen, rückt der Nachfolgerplatz nach. Für die Sicherheit aller ist es wichtig, dass eine gewisse Disziplin vorausgesetzt wird. Bei Nicht-Einhalten der Badregeln sind Ausschlüsse aus der Trainingsklasse möglich. Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt in diesem Fall nicht. Weitere Informationen auf www.schwimmhalle-grimma.de

■ Schwimmhalle am 25. September und 9. Oktober geschlossen

Am Sonnabend, den 25. September, findet in der Grimmaer Schwimmhalle der Sprintpokal im Schwimmen statt. Die Schwimmhalle bleibt an diesem Tag geschlossen. Die Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Wettkampf Schwimmen finden am 9. Oktober statt und bedingen ebenfalls eine Schließung der Schwimmhalle.

■ Öffnungszeiten

Schwimmbad

Montag	14.00-16.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (die Nutzzeit endet 15.45 Uhr)
	16.30-19.30 Uhr	Vereinstraining
	20.00-21.30 Uhr	Behindertenschwimmen
Dienstag	14.00-19.30 Uhr	öffentliches Schwimmen
Mittwoch	geschlossen	Tag der Vereine
Donnerstag	06.30-07.45 Uhr	Frühschwimmen (die Nutzzeit endet 7.30 Uhr)
	14.00-15.00 Uhr	Seniorenswimmen (die Nutzzeit endet 14.45 Uhr)
	15.30-17.30 Uhr	Vereinstraining
	18.00-21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen
Freitag	14.00-21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen
Sonnabend	09.15-10.00 Uhr	Vereinstraining
	10.00-17.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
Sonntag	08.30-10.00 Uhr	Behinderten/Seniorenswimmen
	10.00-17.00 Uhr	öffentliches Schwimmen

Sauna

Montag	10.00-21.30 Uhr	Damen
Dienstag	10.00-19.30 Uhr	Herren
Mittwoch	12.00-21.30 Uhr	Damen
Donnerstag	12.00-21.30 Uhr	Gemischt
Freitag	12.00-21.30 Uhr	Gemischt
Sonnabend	10.00-17.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	10.00-17.00 Uhr	Gemischt

Die Nutzungszeit für die Schwimmhalle endet 21.00 Uhr, 30 Minuten vor Schließung der Einrichtung und 16.30 Uhr an den Wochenenden. Der Zutritt für Kinder unter 12 Jahren ist nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.

■ Fluthilfe für Reiterhof

Der Kinderreitfestverein e.V. und der Heimatverein Bahren sammeln Spenden für den vom Hochwasser betroffenen Reiterhof Flücken. Der kleine Familienbetrieb in Rheinland-Pfalz wurde schwer vom Hochwasser im Ahrtal getroffen.

Spendenkonto: Kinderreitfest Grimma e.V. / Bankverbindung: Sparkasse Grimma IBAN DE44 8605 0200 1041 0381 23 / BIG SOLADES1GRM / Kennwort: Fluthilfe Reiterhof Flücken / Für die Ausstellung der Spendenbescheinigungen wird die komplette Adresse des Spenders/der Firma benötigt.

■ Schützenverein Dürrweitzschen lädt zum Tag der offenen Tür

Dürrweitzschen. Am **Sonntag, den 3. Oktober**, lädt der Schützenverein Dürrweitzschen 1995 e.V. von **10.00 bis 15.00 Uhr** auf das Vereinsgelände, Zur Kaoline 2-4 in Dürrweitzschen zum Tag der offenen Tür unter dem Motto „Hobby, Brauchtum, Sport“. Für die Gäste sind der Luftgewehrstand und die Schießhalle für Kurzwaffen geöffnet. Auch das Schießen ist möglich. Der Verein informiert Interessierte über das Vereinsleben und den Sächsischen Schützenbund. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

■ Neue Herbstkurs: "Fit und aktiv mit Line Dance"

Grimma. Für alle, die Freude an Bewegung und Countrymusik haben, hat der Gymnastikverein Grimma e.V. einen neuen Kurs parat. Der Kurs beginnt am **22. September** und findet bis Mitte Dezember jeden Mittwoch von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle der Roten Schule in der Straße des Friedens statt. Kursleiterin ist Christine Müller. Die Gebühr beträgt 30 Euro. Die Teilnahme erfolgt nur nach **Anmeldung bis 20. September** über info@gvgrimma.de.

■ Mathematische Vorträge wieder möglich

Grimma. Der nächste mathematische Vortrag findet am **Donnerstag, den 7. Oktober**, statt. Dr. Thomas Krohn vom Mathematischen Institut der Universität Leipzig spricht zum Thema "Altes hinterfragen, Aktuelles beobachten, Neues entwickeln - über zukunftsweisende Umbrüche in der Mathematik durch Johannes Kepler". Er verbindet mit seinem Thema mathemathikhistorische Inhalte mit Erkenntnissen aus der Astronomie. Der Vortrag beginnt 16 Uhr im Gymnasium St. Augustin, Klosterstraße 1.

■ Einladung zur Mitgliederversammlung des SV Großbardau

am Montag, dem 04.10.2021 um 19:00 Uhr
Ort: Weintraube Bankraum

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Diskussion
- 6.1 Information zur neuen Beitragsgestaltung LA und Fußball
- 6.2 Information zur Fertigstellung Sanitäranlagen im Sportlerheim und die finanzielle Unterstützung der Abteilung Fußball durch den Verein
- 6.3 Stand Beitragsabrechnung
7. Feststellung der Anwesenden Mitglieder
8. Wahl der Wahlkommission
9. Vorstellung des neuen Leitungsmitgliedes
10. Wahl des neuen Leitungsmitglieds
11. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
12. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen
Frank Bachran, Der Vorstand

■ Einladung der Jagdgenossenschaft Zschoppach

Die jährliche Mitgliederversammlung der JG Zschoppach findet am **01.10.2021 um 18.00 Uhr** im **Gasthof „Zur Linde“ in Leipzig**, Leipziger Hauptstraße 9, statt. Dazu sind alle Eigentümer der Grundstücke von bejagbaren Flächen vom Vorstand herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht zum Jagdjahr 2020/21
3. Beratung und Beschlussfassung zur Jahresrechnung und zum Haushaltplan
4. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführers
5. Wahl des Jagdvorstandes
6. Wahl des Jagdvorstehers, Stellvertreter, Schriftführer und Kassenführers
7. Beschlussfassung der Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages bis zum 01.10.2030
8. Bericht der Jäger
9. Sonstiges

Nach der Beratung sind alle Verpächter zu einem Jagdessen eingeladen. **ACHTUNG! Die aktuellen Corona-Regeln müssen eingehalten werden.**

Der Jagdvorstand

■ Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Leipzig

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Leipzig lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Leipzig zur Mitgliederversammlung für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 ein. Diese findet am **Donnerstag, dem 20. Oktober 2021 um 18.00 Uhr** im **Gasthof „Zur Linde“ in Leipzig** statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes zu den Jagdjahren 2020/2021 und 2021/2022
- Beschluss zu den Jahresrechnungen
- Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
- Wahl des Vorstandes
- Beschluss zum Abschluss Pachtvertrag
- Sonstiges

Bitte gebt Eure Teilnahme bis zum 15.10.2021 bei Liane Balmer (034386/ 41 360) oder Marlis Zöllner (0172/ 8705761) bekannt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Der Jagdvorstand

■ Ein Markt der Sinne

Höfgen. Wer Nützliches, Schönes und Seltenes liebt, für den ist der **Handwerkermarkt in Höfgen** genau das Richtige. Regionale Handwerker, Händler und Künstler präsentieren am **25. und 26. September täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr** ihre Leidenschaft, bieten ihre Waren feil und laden zum Mitmachen ein. Gemeinsam mit Landrat Henry Graichen eröffnet Oberbürgermeister Matthias Berger am **25. September um 11.00 Uhr** den Handwerkermarkt. Ein kreatives und amüsantes Familienprogramm begleitet den „Markt der Sinne“. Auf dem Markt wird vor allem auf Originalität, Regionalität und Qualität geachtet. Die Palette umfasst handgeflochtene Körbe, mundgeblasene Glaswaren, liebevoll gestaltete Kerzen oder selbstgemachte Handschuhe, Farben aus Naturprodukten und vieles mehr. Regionale Anbieter sorgen für das leibliche Wohl. An beiden Tagen gibt es frisches Brot und Zuckerkuchen aus dem historischen Wassermühlenofen. Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten wird, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Maske dringend empfohlen.



■ Mitteldeutsche Regiobahn und Kooperationspartner belohnen umweltfreundliche Anreise zu Ausflugszielen

Die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) hat es sich zum Ziel gesetzt, noch mehr Fahrgäste in der Region Leipzig zur Nutzung von Bussen und Bahnen als umweltfreundliche Reise-Alternative zu motivieren. Damit sich dies für Einheimische sowie für Gäste der Region auch finanziell lohnt, hat die MRB mit ausgewählten Kooperationspartnern Vergünstigungen vereinbart, wenn die Anreise mit der Bahn erfolgt.

Entlang der Eisenbahnlinie Leipzig – Grimma – Döbeln (RB 110) gibt es vielfältige und interessante Freizeit-Ziele. Diese hat die MRB nun zusammen mit den Rabatt-Möglichkeiten in einem übersichtlichen Flyer veröffentlicht. Die Ausflugs-Tipps reichen vom Kletterwald am Albrechtshainer See über das alte Kranwerk in Naunhof bis hin zur Burg Mildenstein. Bei Anreise mit der Bahn gewähren viele Kooperationspartner Vergünstigungen, teilweise bis zu 20% des Eintrittspreises.

Die Rabatt-Coupons sind im Ausflugsflyer enthalten, der in den Zügen der MRB und bei den Kooperationspartnern ausliegt. Die Coupons können noch bis zum 31. Oktober 2021 eingelöst werden. Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass die Anreise mit den Zügen der MRB erfolgen muss, wobei selbstverständlich auch andere öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und S-Bahn kombiniert werden können. Alle Freizeit-Ziele entlang der Strecke Leipzig – Grimma – Döbeln sind mindestens stündlich gut mit der Regionalbahnlinie 110 zu erreichen und ermöglichen damit eine entspannte und umweltfreundliche An- und Abreise.

Informationen zu allen Partnern, den Rabatten und Vergünstigungen sowie den Fahrtmöglichkeiten finden sich auch unter www.mitteldeutsche-regiobahn.de.

Vereine, Sport und Freizeit | Kunst und Kultur

■ Vortrag „Wie ein Pigment das Licht der Welt erblickt“ mit anschließendem Workshop „Der sichere Umgang mit Farben“

Großbothen. Am Sonnabend, den 9. Oktober, kommen im Wilhelm Ostwald Park alle Design-, Kunst-, und Geschichts-Interessierten auf ihre Kosten, wenn die Grafikdesignerin Annett Antonia Gräske anhand bildhafter Beispiele erklärt: „Wie ein Pigment das Licht der Welt erblickt“. Dank seines weiten Bogens – von den Ursprüngen der Menschheit bis zu modernen Technologien der Pigmentherstellung mit organischen und anorganischen Farbmitteln – zeigt der Vortrag, wie sich im Laufe der Zeit die Gestaltung mit Farben entwickelte und wie sich Farbnamen sprichwörtlich in unserem Bewusstsein manifestiert haben. Im Anschluss an den Vortrag findet der Workshop „Der sichere Umgang mit Farben“ statt. Mit einer Fülle von Farben und Materialien wird unter anderem ein persönlicher Farbkompas methodisch zusammengestellt, der am Ende des Workshops mit nach Hause genommen werden kann. Vortrag sowie Workshop sind separat buchbar. Der Vortrag beginnt 14.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. 15.00 schließt sich der eineinhalbstündige Workshop an. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 29 Euro, inklusive Material. **Um Voranmeldung wird gebeten.**



© Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Kontakt: Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | 04668 Grimma-Großbothen, E-Mail: veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de, Tel.: 034384/ 7349 111

■ „Leipnitzer Lese-Café“

Leipzig. Am Donnerstag, den 21. Oktober, steht 17.00 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ Hanns-Josef Ortheils „Die große Liebe“ auf dem Programm. Rückfragen beantwortet Monika Harder unter 034386/ 44579 oder 0172/ 451 3791. Der Eintritt ist frei. Eine kleine Spende nimmt das Sparschwein aber gern entgegen.

■ Kulinarischer Dorfspaziergang mit dem Semmelweib



Foto: David Rieger

Höfgen. Ein Duft von frischem Brot zieht aus einer der letzten noch erhaltenen Wassermühle im Muldental durch den kleinen Ort. Im historischen Steinofen warten Brote und Zuckerkuchen darauf, herausgezogen zu werden. Die beste Zeit, dem „Dorf der Sinne“ auf den Geschmack zu kommen. Gästeführerin Heike Raubold zeigt als Semmelweib die Sehenswürdigkeiten Höfgens. Am **Sonnabend, den 2. Oktober,** startet 10.00 Uhr die kulinarische Entdeckungsreise ab dem Zentralparkplatz in Höfgen. Der altdeutsche Backofen des Wassermühlenmuseums wird um 12.00 Uhr angeheizt. Frisches Brot und Zuckerkuchen verkaufen die Museumsmitarbeiter im Laufe des frühen Nachmittags. Bei amüsanten Mühलगeschichten bleibt eine Kostprobe des sagenumwobenen Kräuterlikörs und einer sächsischen Fettemme nicht aus. Die Tour gewährt anschließend einen Blick in den ältesten Hof des Dorfes. Immer der Nase nach führt die Route zum Mühlen-Kräutergarten. Zu allerlei Ratsamem, Duftendem und Wissenswertem gibt es ein Schluck von den Erzeugnissen der wilden Streuobstbäume. Durch das malerische Dickicht fällt das einsame Fährhaus sofort ins Auge. An der Muldefähre darf man sich über Herzhaftes aus Feld und Flur freuen. Gestärkt setzt die gut gelaunte Gruppe den Spaziergang in Richtung Schiffmühle fort. Für die Ehrgeizigen geht es vierzig Stufen empor in den Jutta-Park. Der magische Landstrich hat einige spannende Geschichten zu erzählen. In der romantischen Parkanlage erhält man Raffiniertes aus der Kiepe des Semmelweibes. Zurück im Dorf geht es in Richtung Pestfriedhof. Die zweistündige Tour führt an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten vorbei.

Tickets gibt es für 20 Euro ausschließlich im Vorverkauf. Die Eintrittskarten sind in der Tourist-Information, Markt 23 in Grimma erhältlich.

■ Leipziger Künstler schaffen Kunstwerke in der Schaddelmühle

Schaddel. Jana Mertens, Klara Meinhard, Marc Dettmann, Stefanie Pojar und Zohir Rekkab vom Bund Bildender Künstler Leipzig e.V. tauschten ihre Ateliers im Tapetenwerk Leipzig gegen eine Zeit in der Schaddelmühle, um sich in der Abgeschlossenheit auf ihre Arbeit zu konzentrieren. Gerade in der Ruhe und Weite, die frei von den alltäglichen Anforderungen des Stadtlebens ist, können die fünf Künstlerinnen und Künstler sich neu ausprobieren. Ihre Werke beleuchten Malerei, Fotografie, Papierherstellung und Keramik. Betreut und beraten von Dirk Richter, Frank Brinkmann und dem Team des Künstlerhauses Schaddelmühle ist der Kunstworkshop durch den Kulturraum Leipziger Raum unterstützt und abgesichert. Wer die fertigen Arbeiten in Natura sehen möchte, sollte sich den Zeitraum vom 9. Dezember bis zum 28. Januar vormerken. In dieser Zeit sind die Exponate im Tapetenwerk in Leipzig ausgestellt. Der gesamte Beitrag ist unter: www.grimma.de/BBKL zu lesen.



v.l.n.r. Marc Dettmann, Jana Mertens, Klara Meinhard, Zohir Rekkab, Stefanie Pojar © Detlef Rohde

■ Steinerne Orte 2021 Fotowettbewerb des Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen

Unter dem Motto **#steinerneorte** ruft der Geopark Porphyryland zu einem Fotowettbewerb auf. Dabei sollen die Geotope im Mittelpunkt stehen. Als Fenster in der Landschaft lassen sie im wahrsten Sinn des Wortes tief blicken. Geotope sind faszinierende Orte mit Spuren Jahrmillionen alter Geschichten. Sie müssen nur entdeckt werden. Fotografie-Begeisterte sind aufgerufen, ihre Eindrücke mit der Kamera festzuhalten und aufzuschreiben, was sie am fotografierten Ort begeistert und vielleicht immer wieder magisch anzieht. Anregungen für mögliche Motive zeigt der neue Geopark-Imagefilm unter <https://www.geopark-porphyrland.de/>. Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Fotowettbewerb, der noch bis zum 31. Oktober 2021 stattfindet.



MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de

■ 24. September – Lesezeit im Göschenhaus

Die kleine Veranstaltungsreihe zum 220. Jahrestag des Beginnes von Johann Gottfried Seumes „Spaziergang nach Syrakus“ am 6. Januar 1801 geht am 24. September um 19.00 Uhr weiter. Elmar Schenkel stellt sein neu erschienenes Buch „Unterwegs nach Xanadu: Begegnungen zwischen Ost und West“ (S. FISCHER, Frankfurt am Main 2021) vor. Der Verlagstext dazu lautet: „Was haben The Beatles mit Arthur Schopenhauer und Julia Kristeva gemeinsam? Was verbindet Hermann Hesse mit C.G. Jung, Annie Besant oder Victor Segalen? Egal ob auf der Suche nach Inspiration, spiritueller Erleuchtung, wissenschaftlicher Erkenntnis oder aus schlichter Neugier, die Faszination für den Fernen Osten eint sie alle auf die eine oder andere Weise. Ebenso sind umgekehrt die Besuche Rabindranath Tagores und des Grafen Kuki Shuzos oder die Iwakura-Mission im Westen Bekenntnisse eines gegenseitigen Interesses. Auch in seinem neuen Buch widmet sich der Literaturwissenschaftler Elmar Schenkel den Berührungspunkten und Verbindungen zweier Welten. „Unterwegs nach Xanadu“ nimmt er seine Leser*innen mit auf eine spannende und anregende Entdeckungsreise durch die Geschichte des kulturellen Austauschs des Westens mit Ost- und Südostasien. Schenkel erkundet diese Begegnungen in stimmungsvoll erzählten Episoden als Teil einer wechselseitigen Kulturgeschichte, die bis zurück in das 13. Jahrhundert und weiter reicht.

Von Yoga über Haikus bis Zen, Schenkel zeigt auf, dass die Begegnungen von Osten und Westen ne-



Der Literaturwissenschaftler und Autor Elmar Schenkel. Foto: privat

ben Momenten der Bewunderung und der Befremdung auch durch die Bereitschaft voneinander zu lernen geprägt sind“.

Die Moderation übernimmt an diesem Abend Jörg Jacob aus Leipzig. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Elmar Schenkel, geboren 1953 in Hovestadt bei Soest/Westfalen, war von 1993 bis 2019 Professor für Englische Literatur an der Universität Leipzig. Längere Arbeitsaufenthalte in den USA, Großbritannien, Frankreich, Indien und Russland. Derzeit als Schriftsteller und Maler tätig. Er schreibt Romane, Gedichte, Essays, Reisebücher. Unter anderem schrieb er Bücher über Fahrräder, Exzentriker und Alchemie. Zuletzt erschienen: „Anruf aus der Kreidezeit: Aphorismen und andere Alphornissen“ (BoD, 2019) und „Unterwegs nach Xanadu: Begegnungen zwischen Ost und West“ (S. FISCHER, 2021).

■ Schließtag am 26. September

Aufgrund der Bundestagswahl am Sonntag, den 26. September, muss das Museum und der Göschengarten an diesem Tag geschlossen bleiben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

■ 3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit.

Das Museum Göschenhaus hat für Sie von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!



Herbst im Göschengarten. Foto: Göschenhaus

■ 8. Oktober – Lesezeit im Göschenhaus

Am 8. Oktober um 19.00 Uhr kommt es zur nächsten Buchpräsentation im Göschenhaus: Der Leipziger Autor Jörg Jacob stellt sein Buch „Aus der Stadt und über den Fluss“ vor, das ganz neu auf dem Markt ist (Connewitzer Verlagsbuchhandlung, Leipzig 2021).

Dazu heißt es in einer Pressemitteilung: „Versuche über das Gehen – Spaziergänge – Reisen: In seinem neuen Erzählband hat Jörg Jacob Reisebeschreibungen mit literarischen und kulturhistorischen Motiven verknüpft. Von Petrarca bis Joseph

Roth, vom Minotaurus des antiken Mythos bis zum Fabelwesen Leviathan führen die zwölf Wege, die in diesem Band zusammengefasst sind. So unterschiedlich die einzelnen, jeweils in sich geschlossenen Texte auch sind – sie kreisen alle um die Bewegung des Gehens. Und es ist immer wieder der passionierte Fußgänger mit seinem eigenwilligen Blick auf die Welt, der den Leser durch ganz unterschiedliche Reisesituationen und Weltgegenden führt.“



Der Autor Jörg Jacob. Foto: Sabine Franke

Jörg Jacob wurde 1964 in Glauchau geboren. Eine Ausbildung absolvierte er zum Polsterer, Abitur am Abendgymnasium, Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Nach Kurzprosa in Anthologien und Zeitschriften erschien 2006 sein Romandebüt. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien, u.a. den Gellert-Preis für „Das Vlneta-Riff“. Heute lebt er als freier Schriftsteller in Leipzig. Zuletzt erschienen „Herr Tod will leben / Godot gießt nach“ und „Aus der Stadt und über den Fluss“ (beide Connewitzer Verlagsbuchhandlung, Leipzig 2019 und 2021).

Die Moderation übernimmt Elmar Schenkel. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

■ Weiterhin Sommerausstellung im Göschenhaus

Unter dem Titel „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“ kann weiterhin die diesjährige Sonderausstellung besichtigt werden. Bis zum 21. November besteht die Möglichkeit, dieses faszinierende Grimmaer Projekt Göschens näher kennenzulernen. Bitte beachten Sie, dass die Sonderausstellungen im Göschenhaus im 1. Obergeschoss stattfinden und damit leider nicht barrierefrei sind.

■ Grimmaer Bierführung

Grimma. Wo früher Bier ausgeschenkt wurde, wie ein Bierkeller aussah und wie Grimmaer Bier, welches in Nerchau gebraut wird, heute schmeckt, erfahren Interessierte bei der Bierführung durch die Altstadt von Grimma. Die amüsante Tour mit Verkostungen und vielen Informationen über die historische Gastronomielandschaft startet am **Sonnabend, den 2. Oktober, 10.00 Uhr** am Gasthaus "Vogels Ballhaus" am Oberwerder. In Grimma hat das Bierbrauen eine lange Tradition. Ein Blick ins Archiv verrät, dass bereits 1505 etwa 3.400 Fass Bier abgerechnet worden. Im Jahr 1618 waren es schon knapp doppelt so viele. Der Grimmaer Gästeführer Frank Ziegler hat sich mit der Bierbrauhistorie intensiv beschäftigt und eine kurzweilige und informative Führung zusammengestellt. Auf dem zweistündigen Spaziergang erfährt man, warum das Grimmaer Bier "Bauchweh" genannt wurde und was es mit dem "Biermeilenvertrag" auf sich hatte. Kosten: 18 Euro pro Person 2 Stunden, Mindestteilnehmer: 10 Personen. Reservierungen in der Tourist-Information Grimma, Markt 23



■ Fotoauswahl für Kalender



Großbothen. Der Heimatverein Großbothen stellt auch dieses Jahr wieder die Fotoauswahl für den neuen Kalender 2022 öffentlich zur Schau, so dass jeder Interessierte seine persönliche Auswahl an Lieblingsfotos treffen kann. In den Schaufenstern vom Wohn- und Geschäftshaus in der Colditzer Landstraße 1 bzw. Rotsteg haben der Vereinsvorsitzende Ralf Sachse (li.) und sein Stellvertreter Udo Pohl die Bilder befestigt. Damit können die historischen Fotos jederzeit besichtigt werden. Sie wurden erneut aus der umfangreichen

Fotosammlung des Heimatvereins und einer Auswahl mit Motiven aus Großbothen, Kleinbothen und Schaddel bestückt. Jeder Teilnehmer soll seine zwölf favorisierten Bilder in den ausliegenden Stimmzettel eintragen und ihn in den Briefkasten am Haus einwerfen. Im Internet unter www.heimatverein-grossbothen.de können die ausgewählten Bildnummern auch im Gästebuch hinterlassen werden. Der neue Kalender wird in einer Auflage von 230 Stück gedruckt, da die 200 Exemplare vom Vorjahr schnell vergriffen waren. Am **3. Oktober** gibt es von 14 bis 17 Uhr eine Finissage mit Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Gesprächen vor Ort. Da kann auch wieder der bekannte Kaffeeputt mit Großbothen-Motiv käuflich erworben werden. *Text & Foto: Thomas Kube*

■ Hospitalkapelle Grimma – Kleine Galerie St. Georg

Leisniger Straße 54, geöffnet jeden Sa. und So. von 14 – 17 Uhr

Dagmar Henze-Lesurtel – Ein Leben für die Kunst

Die September-Ausstellung in der Kleinen Galerie St. Georg widmet sich dem künstlerischen Schaffen von Dagmar Henze-Lesurtel. Die gelernte Produktdesign und Cembalobaue-rin zog es Anfang der 1980er Jahre nach Frankreich, um in Paris in einer Cembalowerkstatt zu arbeiten. Neben der Malerei, für die sie schon in ihrer Jugend Talent zeigte, wuchs ihr Interesse am Werkstoff Holz, so dass sie zusätzlich eine Gesellenprüfung als Drechslerin absolvierte. Nach ihrem Umzug nach Mouroux in der Nähe von Paris eröffnete sie ein Geschäft, in dem sie ihr selbst hergestelltes Holzkunsthandwerk verkaufte. Daneben entdeckte sie das Restaurieren und Bemalen alter Möbel als weiteres kreatives Feld für sich, blieb aber auch der Malerei treu. 2015 übersiedelte die Künstlerin zusammen mit ihrem Mann nach Ragewitz im Muldentale, wo sie 2020 verstarb. Die Ausstellung präsentiert eine breite Auswahl ihrer Arbeiten und ist im September samstags und sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr zu sehen.



■ In den Ferien: Beim Lesen abgetaucht! Nach den Ferien: Mit Zertifikaten wieder aufgetaucht!

Stadtbibliothek Grimma beendet Buchsommer 2021

So viele 11- bis 16jährige wie noch nie nahmen in diesem Jahr in der Stadtbibliothek Grimma am Buchsommer Sachsen teil. Insgesamt nutzten 132 Kinder und Jugendliche das kostenfreie Lesefutter-Angebot über die Sommerferien. Die meisten lasen drei Bücher oder mehr und dafür gab es ein Zertifikat. Außerdem erhielten alle Teilnehmer einen Gutschein über eine Kugel Eis (einzulösen in einer Grimmaer Eisdiele) und viele auch einen Büchergutschein (einzulösen in der örtlichen Buchhandlung). Die Büchergutscheine wurden – unter Ausschluss des Rechtsweges – unter den Buchsommer-Lesern ausgelost und verlängern bei den Gewinnern das Lesevergnügen. Zertifikate und Gutscheine können in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek bzw. in der Bibliothek Nerchau abgeholt werden.



Der Buchsommer Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

■ Johann-Gottfried-Seume Bibliothek:

Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: stadtbibliothek@grimma.de. **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr. **Bestandskatalog** unter www.grimma.de einsehbar.

■ **Stadtteilbibliothek Nerchau:** Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de. **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Großbardau:** Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau. **Öffnungszeiten:** Mi. 16.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Bahren:** Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren. **Öffnungszeiten:** Do. 16.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Dürrweitzschen:** Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen. Tel.: 034386/ 50 932. **Öffnungszeiten:** Mo. 16.00-18.00 Uhr.

■ Fahrbibliothek

- Haltepunkt „Mutzschen“ auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6. **Montag, 20.9., 14.45 bis 15.45 Uhr**
- Haltepunkt „Großbothen“ vor der Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße 6. **Montag, 20.9., 4.10., 13.30 bis 14.30 Uhr**

■ An der Mulde

Für die Topographie Sachsens spielt das Doppeldorf Sermuth eine wichtige Rolle: Großsermuth an der Zwickauer Mulde liegt links und Kleinsermuth ebenfalls links – an der Freiburger Mulde. Die kommt aus dem östlichen Erzgebirge und entspringt jenseits des Kammes in Böhmen steinern „gefasst“ beim Ort Moldava und ist 267 km lang. Den Wäldern im Oberlauf folgt Freiberg, mit dessen sagenhaftem Silberfund der Reichtum des Landes begann: Durch den Zufluss der Zschopau hat diese Mulde das meiste Wasser. Aus dem Vogtländischen Musikwinkel kommt die 314 km lange Zwickauer Mulde, sie entspringt einem Quellfächer, in dem erst vor ein paar Jahren die Quelle offiziell festgelegt wurde. Bis dahin lernten die danach Suchenden durch die Ortskundigen verschiedene, authentische Quellen kennen. Diese Mulde ist die bekanntere und wird seit dem 18. Jahrhundert von Natur- und Wanderfreunden im „Tal der Burgen“ besucht. Das beginnt in Schwarzenberg und Harthenstein, Glauchau, Wolkenburg, Rochsburg, Colditz und Rochlitz folgen. Von Sermuth aus hat sie es mit 147 km ungefähr noch einmal so weit bis Dessau. Wenn wir Mulde sagen,



meinen wir eigentlich immer die vor unserer Haustür. Es gibt die Ansicht, dass die Mulde von „milde“ abgeleitet wäre, sie ist aber der schnellste Fluss Mitteleuropas. Die Katastrophen von 2002 und 2013 bewiesen das sehr deutlich. Den Zusammenfluss beider Quellarme kennzeichnen Weidenbüsche und ein dachpappengedeckter Pilz, der auf einen der wichtigsten geografischen Punkte des Landes hinweist. Im alten Kreis Grimma findet der große Wechsel der Mulde statt: vom Erzgebirge, dann in dessen Vorland zu einem Tieflandsfluss. Das letzte recht gut erkennbare felsige Hindernis ist die Partie zwischen dem Kluffberg und der malarischen Döbener Feueresse. Ihre Umgebung um

Grimma ist recht abwechslungsreich: vom Osten her, zum Teil aus Innerasien, wurden Lehm und kalthaltiger Löß angeweht, der bis an die Mulde reicht. Westlich und nördlich bedeckte die zweite eiszeitliche Vereisung das Land und hinterließ die oft sandigen Böden, die schon hinter Nerchau beginnen und die in die Dahleiner Heide übergehen. Der Felsen des Wurzener Wachtelberg ist der Mulde kein Hindernis mehr. Sie fließt wie durch einen Trichter breit und deutlich langsamer in die weite Aue, in der sie sich immer mal ein neues Bett schafft. Sie endet nicht hinter Thallwitz, aber dort war 1815 bis 1952 formal „ein anderes Land“ – nämlich das willkürlich „preußisch gewordene Sachsen“. Der Sachsen nicht wohlgesonnene Herrscher Preußens hätte natürlich nach den Napoleonischen Kriegen sehr gern das schon industrialisierte Sachsen geschluckt – aber Habsburg setzte sich durch: Sachsen als Pufferstaat gegen Preußen im nicht mehr deutschen Reich. Es blieb vom sehr deutlich verkleinerten Land aber der wirtschaftliche Kern übrig und der bestimmte für einige Zeit die Entwicklungen in Deutschland.

Rudolf Priemer

Anzeige(n)



Veranstaltungen

17.-19.9., 9.00-20.00 Uhr: Traditionswochenende des FC Grimma, Husaren Sportpark, Lausicker Straße 8 a

18.9., 8.00-12.00 Uhr: Grimmaer Frischemarkt, Markt | **9.00-13.00 Uhr:** Ausbildungsmesse zu Gesundheitsberufen im Krankenhaus Grimma, Kleiststraße 5 | Rassekaninchenschau, Bahnhofstraße 38, Mutzschen | **11.00 Uhr:** World Cleanup Day im Schwemnteichbruch | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **11.00-18.00 Uhr:** Tage des Geotops: Ton & Keramik im Künstlerhaus Schaddelmühle, Zur Schaddelmühle 5 | **14.00-17.00 Uhr:** Ausstellung "Ein Leben für die Kunst" von Dagmar Henze-Lesurtel, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße

19.9., 10.15 Uhr: Lebensreise – eine musikalische Lesung in der Kirche Mutzschen, Marktplatz 8 | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **11.30-15.00 Uhr:** Gästeführung "Sagenhaftes Grimma", Tickets über Tourist-Information | **14.00-17.00 Uhr:** Ausstellung "Ein Leben für die Kunst" von Dagmar Henze-Lesurtel, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00 Uhr:** Lichtbildvortrag "Moritz von Sachsen", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

20.9., 12.00-16.00 Uhr: Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5 | **19.00-20.30 Uhr:** Politik-Talk: Was steht zur Wahl? – Außen- und Klimapolitik, Volkshochschule Landkreis Leipzig, Wallgraben 21

21.9., 12.00-16.00 Uhr: Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

22.9., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **12.00-16.00 Uhr:** Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5 | **19.00-19.45 Uhr:** "Mit Line Dance Fit und Aktiv" – der neue Herbstkurs, Turnhalle Rote Schule, Straße des Friedens 12

23.9., 8.00-13.00 Uhr: Wochenmarkt, Markt | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **12.00-16.00 Uhr:** Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

24.9., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **18.00-20.00 Uhr:** "Tatort Grimma"-Krimiführung durch die Altstadt, Tickets über Tourist-Information | **19.00-20.00 Uhr:** Lesezeit im Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **20.00 Uhr:** Open Air auf Schloss Mutzschen, Zum Schloss 7

24.-26.9.: 30. Grimmaer Stadtfest

25./26.9.: Handwerkermarkt Höfgen

25.9., 7.00-15.00 Uhr: Sprintpokal im Schwimmen, Schwimmhalle, Vorwerkstraße 30c | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **13.00-17.00 Uhr:** Sonderöffnung Sparkassenmuseum, Markt 13 | **14.00-17.00 Uhr:** Ausstellung "Ein Leben für die Kunst" von Dagmar Henze-Lesurtel, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **16.30-18.00 Uhr:** „Bewegt und achtsam in Balance“: BEACTIVE Night, Turnhalle, Wallgraben 23

26.9., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **14.00-17.00 Uhr:** Ausstellung "Ein Leben für die Kunst" von Dagmar Henze-Lesurtel, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße

27.9., 12.00-16.00 Uhr: Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

28.9., 12.00-16.00 Uhr: Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

29.9., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **12.00-16.00 Uhr:** Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

30.9., 8.00-13.00 Uhr: Wochenmarkt, Markt | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **12.00-16.00 Uhr:** Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

1.10., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **16.00 Uhr:** Lesung mit Kinderbuch Autorin Ayse Bosse aus dem Kinderroman „PEMBO“, „Come In“, Nico-

■ Führungsangebot der Tourist-Information

Markt 23, Tel.: 03437/ 9779011,
E-Mail: tourismus@grimma.de

- **19.9., 13.30 Uhr:** „Sagenhaftes Grimma“ – Sagenführung für Groß & Klein mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Pöppelmannsche Steinbrücke, Erw. 8 Euro, Kind 4 Euro
- **24.9., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **2.10., 10.00 Uhr:** Grimmaer Bierführung, Treff: „Vogels Ballhaus“, Oberwerder, 19 Euro
- **2.10., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 20 Euro
- **9.10., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **10.10., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ – Kostümführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klostersruine Nimbschen, 8 Euro
- **17.10., 13.30 Uhr:** „Sagenhaftes Grimma“ – Sagenführung für Groß & Klein mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Pöppelmannsche Steinbrücke, Erw. 8 Euro, Kind 4 Euro
- **29.10., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **6.11., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **26.11., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **28.11., 17.00 Uhr:** Festival der Travestie – Maria Chron & Freinds, Muldenalhalle Grimma, ab 33,90 Euro
- **4.12., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **10.12., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro

Änderungen vorbehalten.

laiplatz 9 | **18.00 Uhr:** Konzert: Grimmaer Folk-Country-Pop Formation „Saitenfieber“, „Come In“, Nicolaiplatz 9 | **20.00 Uhr:** Filmvorführung zum Thema: "Flucht Et Migration", „Come In“, Nicolaiplatz 9

2.10., 10.00 Uhr: Kulinarischer Dorfspaziergang mit dem Semmelweib, Tickets über Tourist-Information | **10.00-12.00 Uhr:** Grimmaer Bierführung, Tickets über Tourist-Information | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **13.00-18.00 Uhr:** Tag der offenen Tür: Injoymed, Am Weinberg 9 | **16.00 Uhr:** Puppentheater: Peter und der Wolf, „Come In“, Nicolaiplatz 9 | **18.00 Uhr:** Französisches Programm: Künstlerkollektiv Thomas Carl und Bernd Kowalschek, „Come In“, Nicolaiplatz 9 | **20.00 Uhr:** Konzert: „Lipsi Tight“, „Come In“, Nicolaiplatz 9

3.10., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25

4.10., 12.00-16.00 Uhr: Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

5.10., 12.00-16.00 Uhr: Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

6.10., 7.00-20.00 Uhr: Seniorenfahrt: Erzgebirge Fahrt mit dem Dampfzug nach Oberwiesenthal, Landesseniorenverein Muldental e.V. | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **12.00-16.00 Uhr:** Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5 | **18.30 Uhr:** Philatelisten-Vereinsabend, Gasthaus "Vogel´s Ballhaus", Oberwerder 9

7.10., 8.00-13.00 Uhr: Wochenmarkt, Markt | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **12.00-16.00 Uhr:** Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5 | **16.00-20.00 Uhr:** Jugend-Engagement-Werkstatt im Leipziger Muldenland, Trebsen

8.10., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **19.00-20.00 Uhr:** Lesezeit im Göschenshaus, Schillerstraße 25

9.10., 7.00-15.00 Uhr: Kreis-Kinder- und Jugendspiele: Wettkampf Schwimmen, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstraße 30c | **10.00-12.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung, Tickets über Tourist-Information | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **14.00-16.30 Uhr:** Vortrag „Wie ein Pigment das Licht der Welt erblickt“, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **18.30 Uhr:** Das 6. Grimmaer Oktoberfest (Nachholtermin aus 2020), Muldenhalle Grimma, Südstraße 80

10.10., 9.00-16.00 Uhr: Flohmarkt, Paul-Gerhardt-Hof Grimma, Leipziger Straße 2 | **11.00 Uhr:** „An der schönen blauen Mulde“, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **13.00-14.30 Uhr:** Kostümführung "Katharina von Bora eine starke Frau", Klosterruine Nimbschen, Tickets über Tourist-Information

11.10., 12.00-16.00 Uhr: Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

12.10., 12.00-16.00 Uhr: Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

13.10., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **12.00-16.00 Uhr:** Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5 | **18.00-20.00 Uhr:** Borreliose-Selbsthilfegruppe Grimma, Diakonie Leipziger Land, KISS, Nicolaiplatz 5

14.10., 8.00-13.00 Uhr: Wochenmarkt, Markt | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **12.00-16.00 Uhr:** Trödel-Café im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5

15.10., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **17.00 Uhr:** Grimmas versteckte Höfe – Konzert, Historie, Genuss, Tickets über Tourist-Information | **20.00 Uhr:** Dirndl-Disco und Lederhosen-Beat, Kulturscheune Nimbschen, Nimbschener Landstraße 2

16.10., 8.00-12.00 Uhr: Grimmaer Frischemarkt, Markt | **11.00-16.00 Uhr:** Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25

17.10., 11.00-16.00 Uhr: Sonderausstellung: „Das Grimmische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“, Museum Göschenshaus, Schillerstraße 25 | **13.30-15.00 Uhr:** "Sagenhaftes Grimma", Tickets über Tourist-Information

Melden Sie Ihre Veranstaltung an amtsblatt@grimma.de





Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste Frauenkirche:

- **19.9., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **26.9., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Merkel)
- **3.10., 10.15 Uhr:** Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Kurrunde und Chor (Pfr. Wendland)
- **10.10., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **17.10., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften unter www.frauenkirche-grimma.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Ansprechpartner: Prediger H.-J. Schmahl, Hauptstr. 19 A, 04808 Thammenhain, Tel.: 034262/ 61768 | E-Mail: HJSchmahl@t-online.de

- **Bibelstunde:** dienstags, 18.00 Uhr, Gabelsbergerstraße 1, Haus der Volkssolidarität

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste Hohnstädt

- **26.9., 8.45 Uhr:** Erntedankgottesdienst (Herr Simmler)
- **10.10., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst. (Pfr. Merkel)

Beiersdorf:

- **19.9., 8.45 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedank und Taufe (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste Kirche Döben:

- **26.9., 10.15 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedank mit Konfirmation (Pfr. Wendland)
- **3.10., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Kirche Höfgen:

- **19.9., 10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Wendland)
- **25.9., 16.30 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedank (Pfr. Wendland)
- **17.10., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de

Gottesdienste:

- **26.9., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **3.10., 10.15 Uhr:** Erntedankgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **17.10., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fremdiswalde

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385/ 51 445

Gottesdienste:

- **25.9., 14.00 Uhr:** Familiengottesdienst zum Erntedank mit Taufe (Pfr. Wendland)
- **10.10., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ragewitz

Über Pfarramt Mutzschen

Gottesdienste:

- **3.10., 8.45 Uhr:** Erntedankgottesdienst (Pfrn. Silberbach)
- **17.10., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mutzschen

Ansprechpartner: Pfr. Olschowsky: Tel.: 034385/ 51 445, E-Mail: henning.olschowsky@evlks.de, www.kirche-mutzschen.de, Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385/ 51 445

Gottesdienste:

- **19.9., 10.15 Uhr:** musikalische Lesung und Jubelkonfirmation (Pfarrer Olschowsky)
- **26.9., 10.15 Uhr:** Erntedankgottesdienst mit Chor (Pfr. Olschowsky)
- **17.10., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Herr Simmler)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cannewitz

Über Pfarramt Mutzschen

Gottesdienste:

- **26.9., 8.45 Uhr:** Erntedankgottesdienst (Pfr. Olschowsky)

■ Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Muldental

Kontaktbüro Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste:

- **25.9., 10.00 Uhr:** Gottesdienst zur Konfirmation, Pfrn. Schanz, Kirche Großbothen
- **26.9., 10.00 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst Pfrn. Schanz, Kirche Großbothen
- **3.10., 10.00 Uhr:** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfrn. Schanz, Kirche Großbothen

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234, E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste

- **19.9., 9.00 Uhr:** Leipnitz
- **26.9., 9.00 Uhr:** Erntedankgottesdienst, Dürrweitzschen | **10.15 Uhr:** Erntedankgottesdienst, Zschoppach
- **3.10., 14.00 Uhr:** Erntedankgottesdienst, Leipnitz
- **10.10., 10.15 Uhr:** Zschoppach

Veranstaltungen

- **montags, 19.00 Uhr:** Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großbardau/Kleinbardau/ Bernbruch

Gemeindebüro Otterwisch, Winterberg 2, 04668 Otterwisch, Tel.: 034345/ 22008, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste:

- **26.9., 10.30 Uhr:** Gottesdienst, Eröffnung der Bibelwoche, Großbardau

Kreise und Gruppen

- **Chor:** montags 19.30 Uhr in Großbardau

■ Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“

Gemeinde Grimma, Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, Email: wurzen@kirche-muldental.de | www.kirche-muldental.de

Gottesdienste

- 19.9., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma
- 26.9., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma

Reguläre Werktagsgottesdienste:
dienstags, 9.00 Uhr in Grimma

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 19.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
- 26.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst übers Telefon:

Alle Gottesdienste unserer Gemeinde können auch

über das Telefon mitgehört werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Kurz vor GD-Beginn 0341 465 999 00 anrufen
2. Konferenzraum-Nummer eingeben: 13806#
3. Teilnehmer-PIN eingeben: 12345#
4. Zuhören und mitfeiern.

Falls das aus bestimmten Gründen nicht funktionieren sollte, besteht auch die Möglichkeit, angerufen zu werden. Bei Interesse, bitte bei Pf. Drechsler melden.

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeführerin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 10.10., 9.00-16.00 Uhr: Flohmarkt im Hof
- sonnabends, 10.00 Uhr: Gottesdienst
- donnerstags, 9.00 Uhr: Frühstücksoase im Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“, Nicolaiplatz 5 | 19.00 Uhr: Selbsthilfegruppe Sucht



**Stiftung
Gedenken
und Frieden**

**Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken**

**Unterstützen Sie
unsere Friedensarbeit
mit Ihrer Spende!**

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Anzeige(n)

■ Bahren

am 30.8. zum 85. Herrn Reinhold Seifert
am 12.9. zum 70. Herrn Dr. Bruno Stühmeier

■ Beiersdorf

am 31.8. zum 75. Herrn Rolf Oehmigen
am 6.9. zum 70. Herrn Hannfried Fischer

■ Bernbruch

am 27.8. zum 75. Herrn Michael Pfützner

■ Böhlen

am 1.9. zum 75. Frau Traudchen Becker
am 13.9. zum 85. Herrn Gerhard Grunwald
am 17.9. zum 70. Herrn Bernd Weniger

■ Bröhsen

am 26.8. zum 80. Frau Waltraud Thomas

■ Döben

am 23.8. zum 70. Herrn Dieter Kuhnert
am 27.8. zum 85. Herrn Volker Zschäckel

■ Dorna

am 17.9. zum 70. Herrn Lutz Kunze

■ Draschwitz

am 1.9. zum 85. Frau Ilse Werner

■ Dürrweitzschen

am 1.9. zum 70. Herrn Franz Lisson

■ Förstgen

am 5.9. zum 75. Herrn Volkmar Flieger

■ Fremdiswalde

am 16.9. zum 85. Herrn Helmut Richter

■ Grechwitz

am 2.9. zum 75. Frau Karin Fehrmann
am 2.9. zum 90. Herrn Georg Hahn
am 3.9. zum 80. Herrn Erich Kunadt
am 13.9. zum 70. Frau Sabine Knauth

■ Grimma

am 21.8. zum 75. Herrn Klaus Mittenentzwei
am 22.8. zum 85. Frau Helga Donath
am 22.8. zum 90. Herrn Karl-Heinz Rosenberg

am 23.8. zum 85. Frau Rosmarie Neuber
am 23.8. zum 75. Frau Gertraude Scheufler
am 23.8. zum 75. Frau Sieglinde Schöbel
am 23.8. zum 80. Herrn Wolfgang Trautmann
am 24.8. zum 70. Herrn Volkmar Köpsel
am 24.8. zum 75. Frau Erika Scheuring
am 24.8. zum 70. Frau Inge Wolf
am 25.8. zum 70. Frau Petra Berger
am 26.8. zum 70. Frau Erika Andrejew
am 26.8. zum 90. Frau Ingeburg Franke
am 26.8. zum 70. Frau Regina Pfeiffer
am 28.8. zum 80. Herrn Roland Beulich
am 28.8. zum 70. Frau Brigitte Merz
am 28.8. zum 75. Herrn Michael Schirrmeister
am 28.8. zum 75. Frau Hannelore Weikert
am 29.8. zum 70. Frau Gabriele Kunze
am 30.8. zum 75. Frau Monika Knetsch
am 30.8. zum 85. Frau Eva-Rose Poster
am 30.8. zum 80. Frau Gertraud Zielinski
am 31.8. zum 85. Frau Ingrid Döring
am 31.8. zum 80. Herrn Götz Faber
am 1.9. zum 85. Frau Käthe Altermann
am 1.9. zum 80. Frau Ingrid Füßel
am 1.9. zum 70. Frau Karin Rost
am 2.9. zum 90. Frau Gerda Dittrich
am 3.9. zum 85. Frau Siegrid Krause
am 3.9. zum 80. Frau Sieglinde Reißmann
am 3.9. zum 85. Frau Marianne Wehle
am 4.9. zum 70. Frau Petra Figur
am 4.9. zum 70. Frau Doris Lohn
am 4.9. zum 70. Frau Martina Röhner
am 5.9. zum 85. Frau Gisela Blenke
am 5.9. zum 90. Frau Annemarie Böhmman
am 5.9. zum 70. Frau Eva Krügel
am 5.9. zum 85. Frau Christa Müller
am 5.9. zum 85. Frau Charlotte Wasner
am 6.9. zum 70. Herrn Karlheinz Hasenkamm
am 6.9. zum 85. Frau Annelies Riemer
am 7.9. zum 70. Herrn Rudolf Schwenzer
am 9.9. zum 70. Frau Gudrun Freiberg
am 10.9. zum 90. Frau Marie Weber
am 11.9. zum 75. Herrn Peter Gerhardt
am 12.9. zum 70. Frau Christine Kobielski
am 15.9. zum 70. Herrn Usman Dzhandarov
am 15.9. zum 95. Frau Hildegard Goedsche
am 15.9. zum 75. Frau Veronika Otto
am 15.9. zum 70. Herrn Bernd Sauer
am 15.9. zum 80. Herrn Siegfried Wanitzek

am 16.9. zum 90. Frau Helga Biek
am 16.9. zum 70. Frau Barbara Krause
am 16.9. zum 85. Frau Maria Negwer
am 17.9. zum 75. Herrn Hans-Jürg Schnicke

■ Großbardau

am 7.9. zum 70. Frau Hannelore Knur
am 9.9. zum 70. Herrn Gert Wüstneck

■ Großbothen

am 12.9. zum 85. Frau Erika Richter
am 15.9. zum 80. Frau Gudrun Goller
am 16.9. zum 75. Frau Karla Güttich

■ Keiselwitz

am 2.9. zum 70. Frau Annelies Wittig

■ Kleinbothen

am 24.8. zum 70. Herrn Gunther Brix

■ Kössern

am 15.9. zum 80. Herrn Hans-Jürgen
Germershausen

■ Mutzschen

am 13.9. zum 80. Frau Gisela Kreyß

■ Nerchau

am 21.8. zum 70. Herrn Hans-Jürgen Thomalla
am 24.8. zum 80. Frau Christa Wurf
am 3.9. zum 70. Frau Monika Fischer
am 3.9. zum 75. Herrn Konrad Schwind
am 15.9. zum 70. Frau Veronika Eschenbach

■ Waldbardau

am 2.9. zum 95. Frau Regina Nevrlý

■ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.

Johann Wolfgang von Goethe

Im Monat **August** wurden **28 Kinder** in Grimma geboren, darunter 13 Mädchen und 15 Jungen.